EPSON[®]

Multipurpose Entertainment Projector

Bedienungsanleitung

EMP-30



Anleitungen und verwendete Bezeichnungen

Projektoranleitungen

Die Dokumentation Ihres Epson-Projektors besteht aus den folgenden vier Anleitungen. Verwenden Sie die Anleitungen in der folgenden Reihenfolge.

Auspack- und Installationsanleitung

In dieser Anleitung wird das Auspacken bis zur Inbetriebnahme des Projektors beschrieben und das im Lieferumfang vorhandene Zubehör aufgelistet.

Sicherheitsanweisungen und weltweite Garantiebedingungen

In dieser Anleitung wird der sichere Betrieb des Projektors erklärt und außerdem sind Sicherheitsanweisungen und weltweite Garantiebedingungen, sowie ein Fragebogen für die Fehlersuche vorhanden. Vor der Inbetriebnahme des Projektors müssen Sie diese Anleitung sorgfältig durchlesen.

Output Aufstellungsanleitung

In dieser Anleitung werden die notwendigen Vorbereitungen für die Inbetriebnahme des Projektors (wie Fernbedienung und Anschluss von Videogeräten oder eines Computers) beschrieben.

In dieser *Bedienungsanleitung* finden Sie die Anleitung zur Grundbedienung, zur Verwendung der Konfigurationsmenüs und zur Fehlersuche und Wartung.

Verwendete Bezeichnungen

Allgemeine Informationen

(!)	Bezeichnet Vorgänge, bei denen bei Nichtbeachtung eine Verletzungsgefahr vorhanden ist und der Projektor beschädigt werden kann.
	Bezeichnet ein Vorgehen, das bei ungenügender Beachtung der Vorsichtsmaßnahmen Beschädigungen oder Verletzungen verursachen kann.
**	Bedeutet, dass das, bzw. die unterstrichenen Wörter vor diesem Symbol im Glossar erklärt sind. Siehe "Glossar" im "Anhänge" (S.59).
Vorgehen	Bezeichnet Bedienungsarten oder Bedienungsreihenfolge. Die angegebenen Anweisungen müssen in der mit den Zahlen bezeichneten Reihenfolge ausgeführt werden.

Bedeutung von "Gerät" und "Projektor"

Wenn "Gerät" oder "Projektor" in dieser *Bedienungsanleitung* erscheint, kann damit neben dem "Projektor" auch Zubehör oder Sonderausstattung bezeichnet werden.

Inhaltsverzeichnis

Augstattung dag Draighters	2
	Z
Grundbedienung	
Einschalten des Projektors	6
Anschluss des Netzkabels	6
Einschalten des Projektors und Bildprojektion	7
Ausschalten des Projektors	9
Einstellen der Bildwiedergabe	11
Einstellen der Bildgröße	11
Scharfeinstellung	11
Einstellen des Bildwinkels	12
Korrektur der Trapezverzerrung	13
Einstellen der Bildqualität	14
Verwendung des EPSON-Filter für Film	14
Einstellen des Farbmodus	15
Breitbildprojektion von Komponent-Videobildern und Videobildern	
(Anderung des Bildseitenverhältnisses)	
Einstellen der Computerbildwiedergabe	16
Einstellungen und nützliche Funktionen	
Verwendung der Konfigurationsmenüfunktionen	
"Video"-Menü	
"Audio"-Menü	
"Einstellung"-Menü	
"Erweitert"-Menü	
"Information"-Menü	
"Reset total"-Menü	
Verwendung der Konfigurationsmenüs	
Nützliche Funktionen bei angeschlossenem Computer	29
Einblenden (A/V Mute)	29
Standbild (Freeze)	29
E-Zoom	
Fehlersuche	
Verwendung der Hilfe	
Auftreten von Störungen	33
Warnanzeige (🕸 🖡)	
Poweranzeige	
Falls die Anzeigen keine Hilfe bieten	35
Anhänge	
Wortung	11
Painigung	
Neinigung Wechseln der Lampe und der Fernhedienungsbetterie	
Sonderzubehör	45 50
Liste der unterstützten Bildschirmformate	51
Component Video-Fingang/RGB-Videoeingang	51
Composite Video/S-Video-Fingang	51
Computer	51
Technische Daten	52
Ansicht	
Bezeichnung und Funktion der Teile	
Front/Oberseite	
Bedienungsfeld	
Linke Seite	
Rückseite	
Unterseite	

Ausstattung des Projektors

Funktion EPSON-Filter für Film

Die Wiedergabequalität von Filmen kann gesteigert werden, wenn Sie den mitgelieferten EPSON-Filter für Film am Projektor anbringen und im Menü "Video" "EPSON-Filter für Film" auf "ON" stellen. Damit werden die Videosignale wie für Filme automatisch mit optimalem Farbton projiziert.

Funktion für Farbbetriebsart

Ein optimales Bild lässt sich einfach projizieren, wenn Sie eine Bildvoreinstellung unter den folgenden sechs Voreinstellungen entsprechend den gegebenen Projektionsbedingungen wählen. Weitere komplizierte Farbeinstellungen erübrigen sich. (S.15)

- <u>sRGB</u> Normal Meeting
- Präsentation
 Theater
 Spiel

Brillante und schöne Wiedergabe

Trotz seiner Kompaktheit ist mit dem Projektor eine helle Bildwiedergabe mit hoher Auflösung möglich. Damit wird eine schöne und klare Wiedergabe auch in heller Umgebung garantiert.

Trapezkorrekturfunktion

Die Trapezverzerrung von projizierten Bildern lässt sich einfach korrigieren. Damit kann eine verzerrungsfreie Bildwiedergabe erreicht werden, selbst wenn der Projektor vertikal geneigt aufgestellt ist. (S.13)

Automatisches Setup

Für die Wiedergabe von Computerbildern werden die Signale vom angeschlossenen Computer abgetastet und automatisch für eine optimale Bildwiedergabe eingestellt. Selbst wenn mehrere Personen den gleichen Projektor für Präsentationen verwenden, kann eine optimale Bildqualität durch einfaches Abziehen und erneutes Anschließen des VGA-Kabels des Computers erreicht werden.

Die einzelnen Einstellungen lassen sich auch manuell vornehmen. (S.16)

Einfache Bedienung

Mit der mitgelieferten Fernbedienung können die Wiedergabe unterbrochen (siehe Freeze auf S.29) und wichtige Bildausschnitte eingezoomt werden. (siehe E-Zoom auf S.30)







Grundbedienung

In diesem Kapitel wird die grundsätzliche Bedienung erklärt, wie das Ein- und Ausschalten und das Einstellen des projizierten Bildes.

Einschalten des Projektors6
Anschluss des Netzkabels6
• Einschalten des Projektors und Bildprojektion7
Ausschalten des Projektors9
Einstellen der Bildwiedergabe11
• Einstellen der Bildgröße11
Scharfeinstellung
• Einstellen des Bildwinkels12
• Korrektur der Trapezverzerrung
Einstellen der Bildqualität14
Verwendung des EPSON-Filter für Film14
• Einstellen des Farbmodus15
 Breitbildprojektion von Komponent-Videobildern und Videobildern (Änderung des Bildseitenverhältnisses) 15
• Einstellen der Computerbildwiedergabe16
Automatische Einstellung16
• Tracking-Einstellung17
SyncEinstellung



Einschalten des Projektors

Schalten Sie den Projektor ein, um mit der Projektion zu beginnen.



Lesen Sie bitte vor der Bildprojektion die separate Anleitung *Sicherheitsanweisungen und weltweite Garantiebedingungen* sorgfältig durch.

Anschluss des Netzkabels

Vorgehen



Einschalten des Projektors und Bildprojektion

Vorgehen



Falls mehr als eine Signalquelle angeschlossen sind, müssen Sie mit den Tasten des Projektors oder der Fernbedienung die gewünschte Signalquelle einstellen. Dazu wird auf die nachstehende Tabelle verwiesen.

Buchse	Та	Einblendung auf dem	
Ducinse	Projektor	Fernbedienung	Bildschirm oben rechts
Computer/ Component Video	Mit jeder Betätigung der Taste [Source] wird die	[Computer]	Computer * $\underline{YCbCr} *$ $\underline{YPbPr} *$
S-Video	Bildquelle umgeschaltet.	[S-Video/Video]	S-Video
Video			Video

*Die im Menü "Video" mit dem Befehl "Eingangssignal" gewählten Punkte erscheinen.



• Bei Anschluss von nur einer Signalquelle wird das Signal dieser Quelle automatisch projiziert, ohne dass Sie eine Taste von der vorstehenden Tabelle zu drücken brauchen.

- Falls der Projektor weiterhin "Kein Signal." anzeigt, müssen Sie die Anschlüsse noch einmal überprüfen.
 - Bei Anschluss eines Laptop-Computers oder eines Computers mit einem LCD-Bildschirm ist es möglich, dass die Bilder nicht sofort projiziert werden. Kontrollieren Sie nach dem Anschließen, ob der Signalausgang am Computer eingeschaltet ist. In der folgenden Tabelle sind Beispiele zum Umschalten des Signalausganges aufgeführt. Für Einzelheiten wird auf den entsprechenden Abschnitt der Bedienungsanleitung des Computers verwiesen, der mit "Externer Ausgang", "Anschluss eines externen Monitors" oder ähnlich bezeichnet ist.

NEC	Panasonic	Toshiba	IBM	Sony	Fujitsu	Macintosh
[Fn]+[F3]	[Fn]+[F3]	[Fn]+[F5]	[Fn]+[F7]	[Fn]+[F7]	[Fn]+[F10]	Ändern Sie nach dem Starten die Systemsteuerung, so dass das Spiegeln aktiviert ist.

Schalten Sie den Projektor wie folgt aus.

Vorgehen



gezogen werden, weil beim Herausziehen des Netzsteckers Projektorstörungen auftreten können und außerdem die Lebensdauer der Lampe verkürzt werden kann.



Objektivdeckel

schützen.

Einstellen der Bildwiedergabe

Die Projektion kann für ein optimales Bild korrigiert und eingestellt werden.

Einstellen der Bildgröße

Die Größe des projizierten Bildes ist grundsätzlich durch den Abstand zwischen Projektor und Bildschirm festgelegt. (*Aufstellungsanleitung*)

Eine eventuell notwendige Feineinstellung kann mit der Taste [Zoom] des Projektors vorgenommen werden. Feineinstellungen lassen sich für eine Bildgröße zwischen ungefähr 1,0 bis 1,2 in 33 Schritten vornehmen.

Mit der E-Zoom-Funktion lassen sich Bildausschnitte vergrößern. (S.30)

Vorgehen





Drücken Sie die Taste [Zoom] des Projektors. Beim Drücken des Tastenteils [W] wird

Beim Drücken des Tastenteils [W] wird das Bild vergrößert.



Beim Drücken des Tastenteils [T] wird das Bild verkleinert.

Scharfeinstellung



Nehmen Sie die Scharfeinstellung mit dem Scharfeinstellring vor.



- Bei verschmutztem oder beschlagenem Objektiv ist es nicht möglich, das Bild richtig scharf einzustellen. Reinigen Sie in diesem Fall das Objektiv. (S.37, 44)
- Wenn sich der Projektor nicht im Projektionsbereich von 0,9 bis 11,3 m befindet, ist eine Scharfeinstellung nicht möglich. Kontrollieren Sie bei Schwierigkeiten der Scharfeinstellung den Projektionsabstand.

Einstellen des Bildwinkels

Der Projektor muss so aufgestellt werden, dass sich seine Achse möglichst im rechten Winkel zum Bildschirm befindet.



Falls es nicht möglich ist den Projektor im rechten Winkel zur Leinwand aufzustellen, kann der Projektor auch leicht vertikal geneigt aufgestellt werden. Ein maximaler Projektionswinkels von bis zu maximal 10° kann durch Verlängern oder Verkürzen der vorderen Füße eingestellt werden.

Vorgehen



Halten Sie die Fußeinstellknöpfe auf beiden Seiten gedrückt, heben Sie den Projektor vorne an, um die vorderen Füße zu verlängern.

Stellen Sie den gewünschten Winkel mit den vorderen Füßen ein und lassen Sie die Fußeinstellknöpfe wieder los. Drücken Sie die Fußeinstellknöpfe und drücken Sie den Projektor vorsichtig nach unten, um die Füße zu verkürzen.



Korrektur der Trapezverzerrung

Bei geneigtem Projektor tritt eine trapezförmige Bildverzerrung auf. Diese Bildverzerrung lässt sich mit der Trapezkorrekturfunktion korrigieren, solange sich die vertikale Projektorneigung in einem Bereich von ungefähr 15° befindet.



Vorgehen

Die Trapezverzerrung kann entweder mit den Projektortasten oder mit dem Konfigurationsmenü korrigiert werden. Im Folgenden ist die Korrektur mit den Projektortasten beschrieben. Für die Korrektur mit dem Konfigurationsmenü: "Einstellung" - "Keystone" (S.24)



- Bei der Trapezkorrektur verkleinert sich das projizierte Bild.
- Die Trapezkorrektureinstellungen werden gespeichert. Falls die Position oder der Winkel des Projektors geändert wird, muss die Trapezkorrektur erneut eingestellt werden.
 - Bei Ungleichmäßigkeiten des Bildes können Sie die Schärfeeinstellung etwas verringern. (S.21, 22)
 - Falls sich beim Vornehmen der Trapezkorrektur der angezeigte Wert auf dem Bildschirm nicht mehr ändert, ist der Grenzwert für die Trapezkorrektur bereits überschritten. Kontrollieren Sie, ob der Projektor nicht mit einem unzulässigen Neigungswinkel aufgestellt ist.

Einstellen der Bildqualität

Die Qualität von Projektionsbildern kann wie folgt eingestellt werden.

Verwendung des EPSON-Filter für Film

Wenn der EPSON-Filter für Film aus dem Zubehör am Projektor angebracht wird und der Menüpunkt "EPSON-Filter für Film" auf "ON" gestellt ist, wird der Farbton automatisch für eine Kinowiedergabe optimal eingestellt.

Falls ein Computer angeschlossen ist und der Projektor für eine Präsentation verwendet wird, erscheinen die Bilder dunkler als normal; nehmen Sie deshalb in solchen Fällen das EPSON-Filter für Film ab und stellen Sie "EPSON-Filter für Film" auf "OFF".

Vorgehen



Audio	Bildlage	.lustage
Einstellung	Helligkeit :	0
Erweitert	Kontrast :	0 -
Information	Farbe :	0 -
Reset total	Farbton :	0 -
	Schärfe :	0 -
	Farbmodus	Auswahl [Theatre]
	Video-Signal	Auswahl [Auto]
	Bildformat :	4:3 116:9
	Reset	Ausführen

Drücken Sie die Taste [Menu] der Fernbedienung und wählen Sie aus dem Menu "Video" den Menüpunkt "EPSON-Filter für Film".

Für Einzelheiten wird auf den Abschnitt "Verwendung der Konfigurationsmenüs" verwiesen. (S.27)

Wählen Sie "ON" und drücken Sie die Taste [Enter].

Drücken Sie nach abgeschlossener Einstellung die Taste [Menu], um das Konfigurationsmenü zu schließen.

Einstellen des Farbmodus

Die folgenden voreingestellten sechs Farbenmodi können je nach den Charakteristika der projizierten Bilder verwendet werden. Eine optimale Bildqualität kann einfach durch die Auswahl des entsprechenden Farbmodus eingestellt werden. Die Bildhelligkeit hängt vom eingestellten Farbmodus ab.

Modus	Anwendung
<u>sRGB</u> ₩	Bilder der Farbnorm sRGB. Falls die angeschlossenen Quelle über eine sRGB-Betriebsart verfügt, müssen sowohl der Projektor als auch die angeschlossene Signalquelle auf sRGB eingestellt werden.
Normal	Die Helligkeit wird hervorgehoben. Für Präsentationen in hellen Räumen.
Meeting	Bilder werden mit dem Original-Farbton wiedergegeben, ohne Einstellung der Farbsättigung.
Präsentation	Für Präsentationen in abgedunkelten Räumen.
Theater	Filmwiedergaben werden mit natürlichen Farbtönen optimiert.
Spiel	Die Helligkeit wird hervorgehoben. Ideal für Videospiele in hellen Räumen.

Vorgehen





Beim Drücken der Taste [Color Mode] der Fernbedienung wird die Farbbetriebsart wie folgt umgeschaltet.

Normal \rightarrow Meeting \rightarrow Präsentation \rightarrow Theatre \rightarrow Spiel \rightarrow sRGB ...

Die gegenwärtige Einstellung wird bei jeder Änderung des Farbmodus in der oberen rechten Leinwandecke eingeblendet. Die Voreinstellung des Farbmodus ist "Normal" für den Eingang von Computersignalen und "Theater" für den Eingang von <u>Komponent-</u> <u>Video</u>→- oder Videosignalen.



Der Farbmodus lässt sich auch im Menü "Video" mit "Farbmodus" einstellen. (S.21, 22)

Breitbildprojektion von Komponent-Videobildern und Videobildern (Änderung des Bildseitenverhältnisses)

Mit dieser Funktion wird das <u>Seitenverhältnis</u> 4:3 für die Breitbildprojektion auf 16:9 geändert, wenn Komponent-Videobilder- (YCbCr und YPbPr) oder Videobilder (S-Video oder Composite Video) projiziert werden. Mit Digitalvideo oder auf DVD aufgezeichnete Bilder lassen sich im Breitbildformat 16:9 wiedergeben.



Wiedergabe zusammengedrückter Bilder mit einem Seitenverhältnis von 4:3

Wiedergabe zusammengedrückter Bilder mit einem Seitenverhältnis von 16:9



Drücken Sie nach abgeschlossener Einstellung die Taste [Menu] um das Konfigurationsmenü zu schließen.

Einstellen der Computerbildwiedergabe

Automatische Einstellung

Bei der automatischen Einstellung werden die vom Computer anliegenden Signale abgetastet und für eine optimale Bildwiedergabe automatisch eingestellt. Dabei werden die folgenden drei Einstellungen vorgenommen: <u>Tracking</u> →, Bildlage und <u>Sync.</u> →.

Falls im Menü "Video" "Auto Setup" auf "OFF" eingestellt ist (Voreinstellung ist "ON"), wird keine automatische Einstellung vorgenommen. Beim Drücken der Taste [Auto] der Fernbedienung während der Bildprojektion wird die automatische Einstellung ausgeführt.
Remote control

Image: Image:

Verwendung des EPSON-Filter für Film	Änderung des Bildseitenverhältnisses
Einstellen des Farbmodus	Einstellen der Computerbildwiedergabe

Tracking-Einstellung



Falls im projizierten Bild vertikale Streifen zu erkennen sind, die sich mit der automatischen Einstellung nicht korrigieren lassen, muss die Einstellung <u>Tracking</u> → wie folgt manuell vorgenommen werden.

Vorgehen



Drücken Sie die Taste [Menu] der Fernbedienung und wählen Sie aus dem Menü "Video" "Tracking".

Für Einzelheiten wird auf den Abschnitt "Verwendung der Konfigurationsmenüs" verwiesen. (S.27)



Stellen Sie das Tracking mit den Tasten [◄] und [►] ein.

Der Trackingwert wird mit jeder Betätigung einer Taste erhöht bzw. verringert.

Drücken Sie nach abgeschlossener Einstellung die Taste [Menu], um das Konfigurationsmenü zu schließen.



Verwendung des EPSON-Filter für Film	Änderung des Bildseitenverhältnisses
Einstellen des Farbmodus	Einstellen der Computerbildwiedergabe

Sync.-Einstellung



Falls das Bild flimmert, unscharf oder gestört ist und sich diese Störungen nicht mit der automatischen Einstellung beseitigen lassen, muss <u>Sync.</u> \blacktriangleright wie folgt manuell eingestellt werden.

Vorgehen



Drücken Sie die Taste [Menu] der Fernbedienung und wählen Sie aus dem Menü "Video" "Sync.".

Für Einzelheiten wird auf den Abschnitt "Verwendung der Konfigurationsmenüs" verwiesen. (S.27)



Stellen Sie die Sync. mit den Tasten [◄] und [►] ein.

Die Sync. wird mit jeder Betätigung einer Taste erhöht bzw. verringert.

Drücken Sie nach abgeschlossener Einstellung die Taste [Menu], um das Konfigurationsmenü zu schließen.

 Falls Tracking nicht vor der Einstellung von Sync. eingestellt wird, kann kein gutes Resultat erzielt werden. Bei gewissen Bildern ist eine falsche Trackingeinstellung nicht sichtbar. Bei Bildern mit vielen Linien oder Schatten macht sich eine falsche Trackingeinstellung stärker bemerkbar, nehmen Sie deshalb die Trackingeinstellung zuerst vor.

• Es ist manchmal auch möglich ein flimmerndes oder unscharfes Bild mit den Helligkeits-, Kontrast, ▶-, Bildschärfe- und Trapezkorrektureinstellungen zu korrigieren.

Einstellungen und nützliche Funktionen

In diesem Kapitel werden die Konfigurationsmenüs und nützliche Funktionen beschrieben, die sich beim Anschluss an einem Computer verwenden lassen.

Verwendung der

Konfigurationsmenüfunktionen	20
• ''Video''-Menü	
• Video	20
• Computer	22
• "Audio"-Menü	
• "Einstellung"-Menü	24
• "Erweitert"-Menü	
• "Information"-Menü	
• ''Reset total''-Menü	
Verwendung der Konfigurationsmenüs	

Nützliche Funktionen bei angeschlossenem

Computer	
• Einblenden (A/V Mute)	
• Standbild (Freeze)	
• E-Zoom	



Verwendung der Konfigurationsmenüfunktionen

Verschiedene Einstellung können mit Hilfe des Konfigurationsmenüs vorgenommen werden.

Die Menüs sind hierarchisch aufgebaut, die Hauptmenüs besitzen Untermenüs, die wiederum in weitere Untermenüs aufgeteilt sind.

Die Fernbedienung kann zur Bedienung der Menüs verwendet werden. Für Einzelheiten zur Verwendung der Menüs wird auf den Abschnitt "Verwendung des Konfigurationsmenüs" (S.27) verwiesen.



"Video"-Menü

- Die Funktionen des Menüs "Video" außer "EPSON-Filter für Film", "Eingangssignal", "Auto Setup" und "Video-Signal" lassen sich nicht einstellen, wenn kein Signal anliegt.
- Die im Menü "Video" angezeigten Funktionen ändern sich je nach der für das Videosignal verwendeten Eingangsquelle. Funktionen im Menü "Video", die für eine bestimmte Eingangsquelle nicht verfügbar sind, lassen sich nicht einstellen.

Video (S-Video, Composite Video, Komponente)









"Video"-Menü

Untermenü	Funktion		
EPSON-Filter für Film	Damit wird die Funktion für eine automatische optimale Farbtoneinstellung für die Wiedergabe von Filmen ein- oder ausgeschaltet. Bei der Einstellung "ON" wird der richtige Effekt erst erreicht, wenn das mitgelieferte EPSON-Filter für Film am Projektionsobjektiv angebracht wird. (S.14)	OFF	
Bildlage	 Vertikales oder horizontales Verschieben der Anzeigeposition. Drücken Sie die Taste [Enter] und nehmen Sie die Einstellung im angezeigten Anzeigepositionsuntermenü vor. 	Abhängig von Anschluss	
Helligkeit	Einstellung der Bildhelligkeit.	Mittelwert (0)	
<u>Kontrast</u> ▶	Einstellung der Helligkeitsunterschiede des Bildes.	Mittelwert (0)	

"Video"-Menü	"Einstellung"-Menü	"Information"-Menü	Verwendung der Konfigurationsmenüs
"Audio"-Menü	"Erweitert"-Menü	"Reset total"-Menü	

Untermenü	Funktion	Voreinstel- lung
Farbe	(Für RGB-Video nicht vorhanden) Einstellung der Farbintensität des Bildes.	Mittelwert (0)
Farbton	 (Für RGB-Video nicht vorhanden) (Eine Einstellung ist nur möglich, wenn Komponent-Videobilder → oder NTSC-Video-Signale anliegen.) Einstellung des Farbtons. 	
Schärfe	Einstellung der Bildschärfe.	Mittelwert (0)
Farbmodus	 Korrektur der Bildfarbe. Die Einstellung kann für jede Quelle (Videoquelle oder Computer) separat gespeichert werden. Für die Anpassung an die Umgebung stehen 6 verschiedene Einstellungen zur Verfügung. •sRGB :Bilder der Norm sRGB*. •Normal :Die Helligkeit wird hervorgehoben. Für Präsentationen in hellen Räumen. •Meeting :Bilder werden mit dem Original-Farbton wiedergegeben, ohne Einstellung der Farbsättigung. •Präsentation :Für Präsentationen in abgedunkelten Räumen. •Theater :Filmwiedergaben wird für natürliche Farbtöne optimiert. Mit der Schwarzweiß-Erweiterungsfunktion werden die Farbabstufungen (Dunkelheit und Helligkeit von Farben) für eine bessere Wiedergabe hervorgehoben, auch für sehr dunkle oder sehr helle Bilder. •Spiel :Die Helligkeit wird hervorgehoben. Ideal für Videospiele in hellen Räumen. 	Theatre
Video-Signal	 (Eine Einstellung ist nur möglich, wenn Composite Video- oder/S-Video- Signale anliegen.) Einstellung des Videosignalformats. •Drücken Sie die Taste [Enter] und wählen Sie die Einstellung aus dem erscheinenden Untermenü für das Videosignalformat aus. •In der Einstellung "Auto" wird das Videosignalformat automatisch eingestellt. 	Auto
Eingangssignal	(Eine Einstellung ist nur möglich, wenn Komponent-Videobilder anliegen.) Auswahl der zu verwendenden Eingangsquelle.	Abhängig von Anschluss
<u>Bildformat</u> ₩	Einstellung des Seitenverhältnisses des projizierten Bildes.	Abhängig von Anschluss
Reset	 Rückstellung aller Einstellungen, für die Funktionen des Menüs "Video", außer für die Einstellungen "EPSON-Filter für Film", "Eingangssignal" und "Video-Signal" auf die voreingestellten Werte. Drücken Sie die Taste [Enter] und wählen Sie im Bestätigungsbildschirm "Ja". Wählen Sie "Reset total", um alle Menüeinstellungen auf den voreingestellten Werte zurückzustellen. (S.27) 	-

*Wenn sRGB eingestellt wird, so wird im Menü "Erweitert" für "Farbjustage" 6500K eingestellt.

Computer (Analog-RGB)/RGB-Video



"Video"-Menü

Untermenü	Funktion	
EPSON-Filter für Film	Damit wird die Funktion für eine automatische optimale Farbtoneinstellung für die Wiedergabe von Filmen ein- oder ausgeschaltet. Bei der Einstellung "ON" wird der richtige Effekt erst erreicht, wenn das mitgelieferte EPSON-Filter für Film am Projektionsobjektiv angebracht wird. (S.14)	
Bildlage	 Vertikales oder horizontales Verschieben der Anzeigeposition. Drücken Sie die Taste [Enter] und nehmen Sie die Einstellung im angezeigten Anzeigepositionsuntermenü vor. 	Abhängig von Anschluss
<u>Tracking</u> ▶	Einstellung des Computersignales beim Auftreten vertikaler Bildstreifen.	Abhängig von Anschluss
<u>Sync.</u> ₩	 Einstellung des Computerbildes beim Auftreten eines flimmernden, unscharfen oder gestörten Bildes. Flimmern und Unschärfe können auch bei der Einstellung der Helligkeit, des Kontrastes, der Bildschärfe oder der Trapezkorrektur auftreten. Für ein gutes Resultat muss zuerst die Tracking und erst danach die Sync eingestellt werden. 	Abhängig von Anschluss
Helligkeit	Einstellung der Bildhelligkeit.	Mittelwert (0)
<u>Kontrast</u> ₩	Einstellung der Helligkeitsunterschiede des Bildes.	Mittelwert (0)
Schärfe	Einstellung der Bildschärfe.	Mittelwert (0)
Farbmodus	 Korrektur der Bildfarbe. Die Einstellung kann für jede Quelle (Videoquelle oder Computer) separat gespeichert werden. Für die Anpassung an die Umgebung stehen 6 verschiedene Einstellungen zur Verfügung. sRGB :Bilder der Norm sRGB*. Normal :Die Helligkeit wird hervorgehoben. Für Präsentationen in hellen Räumen. Meeting :Bilder werden mit dem Original-Farbton wiedergegeben, ohne Einstellung der Farbsättigung. Präsentation :Für Präsentationen in abgedunkelten Räumen. Theater :Filmwiedergabe wird für natürliche Farbtöne optimiert. Spiel :Die Helligkeit wird hervorgehoben. Ideal für Videospiele in hellen Räumen. 	Normal
Eingangssignal	Auswahl der zu verwendenden Eingangsquelle. •Wählen Sie "RGB" für die Projektion von Computer-oder RGB- Videobildern.	Abhängig von Anschluss
Auto Setup	Auswahl, ob die automatische Einstellfunktion zur Bildoptimierung beim Ändern der Eingangsquelle ein-oder ausgeschaltet wird.	ON

"Video"-Menü	"Einstellung"-Menü	"Information"-Menü	Verwendung der Konfigurationsmenüs
"Audio"-Menü	"Erweitert"-Menü	"Reset total"-Menü	

Untermenü	Funktion	Voreinstel- lung
Reset	 Rückstellung aller Einstellungen, für die Funktionen des Menüs "Video", außer für die Einstellungen "EPSON-Filter für Film" und "Eingangssignal" auf die voreingestellten Werte. Drücken Sie die Taste [Enter] und wählen Sie im Bestätigungsbildschirm "Ja". Wählen Sie "Reset total", um alle Menüeinstellungen auf den voreingestellten Werte zurückzustellen. (S.27) 	-

*Wenn sRGB eingestellt wird, so wird im Menü "Erweitert" für "Farbjustage" 6500K eingestellt.

"Audio"-Menü



Untermenü	Funktion	
Lautstärke	Einstellen des Lautstärkepegels.	Mittelwert (10)
Ton	Einstellung des Klangs.	Mittelwert (0)
Audio-Eingang	 Einstellen der Toneingangsquelle. Die Voreinstellung hängt von der anliegenden Signalart ab (für Komponent-Video-, RGB-Video- und Computereingangssignale: Computer; für Videoeingangssignale: Video). Falls deshalb Audiosignale an einem anderen als dem voreingestellten Anschluss anliegen, muss die Audioeingangsquelle eingestellt werden. •Computer :Die Audiosignale liegen an der Stereominibuchse (linke Seite) an. •Video ::Die Audiosignale liegen an der RCA-Buchse (linke Seite) an. 	Abhängig von Anschluss
Reset	 Rückstellung aller Einstellungen für die Funktionen des Menüs "Audio" auf die voreingestellten Werte. Drücken Sie die Taste [Enter] und wählen Sie im Bestätigungsbildschirm "Ja". Wählen Sie "Reset total", um alle Menüeinstellungen auf den voreingestellten Werte zurückzustellen. (S.27) 	-



Die Einstellungen des Menüs "Audio" werden für die einzelnen Eingangssignalquellen separat gespeichert.

"Einstellung"-Menü



Untermenü	Funktion	
Keystone	 Korrektur der vertikalen Trapezverzerrung. Bei der Trapezkorrektur verkleinert sich das projizierte Bild. Bei Unschärfen des Bildes nach der Trapezkorrektur können Sie die Schärfeeinstellung etwas nachstellen. 	Mittelwert (0)
Kein Signal-Anzeige	Einstellung des Anzeigenstatus und der Hintergrundfarbe, wenn kein Eingangssignal anliegt. In der Einstellung "OFF" ist die Hintergrundfarbe schwarz und es wird keine Anzeige eingeblendet.	Blau
QuAnzeige	Einstellung, ob die Bezeichnung des Eingangssignals beim Ändern der Eingangsquelle auf der Leinwand eingeblendet werden soll oder nicht.	ON
Farbmodus QuAnzeige	Einstellung, ob der Name der Quelle für den Farbmodus bei einer Änderung auf der Leinwand eingeblendet werden soll oder nicht.	ON
Einblenden	Einstellung der Bildschirmeinstellung wenn die Taste [A/V Mute] der Fernbedienung gedrückt wird.	Schwarz
Sleep-Modus	 Einstellen der Energiesparfunktion, wenn kein Videosignal anliegt. Wenn bei eingeschalteter Funktion "ON" innerhalb von 30 Minuten keine Bedienung vorgenommen wird, erscheint die Anzeige "Kein Signal." und der Projektor wird nach Ablauf der <u>Abkühlungszeit</u> automatisch in die Betriebsbereitschaft umgeschaltet. (Die Poweranzeige leuchtet orange.) Die Projektion beginnt beim Drücken der Taste [Power] des Projektors oder der Fernbedienung. 	ON
Reset	 Rückstellung aller Einstellungen für die Funktionen des Menüs "Einstellung", auf die voreingestellten Werte. Drücken Sie die Taste [Enter] und wählen Sie im Bestätigungsbildschirm "Ja". Wählen Sie "Reset total" um alle Menüeinstellungen - einschließlich der Menüs "Video" und "Audio" auf den voreingestellten Werte zurückzustellen. (S.27) 	-

"Erweitert"-Menü



Untermenü	Funktion	
Sprache	Einstellung der Sprache.Drücken Sie die Taste [Enter] und wählen Sie die Sprache aus dem angezeigten Menü.	Deutsch
Farbjustage	 Einstellungen der Farbtemperatur → und der Intensität der einzelnen RGB-Farben für die einzelnen Eingangsquellen. Farbtemperatur:Einstellung der Farben von rötlich bis bläulich. Bei niedrigerer Farbtemperatur erscheinen die Farben rötlich und die Farbtöne erscheinen weicher. Bei höherer Farbtemperatur erscheinen die Farben bläulich und die Farbtöne erscheinen härter. Drücken Sie die Taste [Enter] und nehmen Sie die Einstellung im angezeigten Farbeinstell-Untermenü vor. •RGB :Einstellen der Farbintensität der einzelnen RGB-Farben (rot/grün/blau) im Bild. Drücken Sie die Taste [Enter], wählen Sie "R" (Rot), "G" (Grün) oder "B" (Blau) und nehmen Sie die Farbeinstellung im angezeigten Untermenü vor. Beim Einstellen ist das Resultat auf der Leinwand sichtbar. (Wenn "sRGB" eingestellt ist, wie für die Einstellung "Farbmodus" im Menü "Video", ist diese Einstellung nicht möglich.) 	Farbtemper- atur: Abhängig von Anschluss
Rückprojektion	Für die Rückprojektion mit einer lichtdurchlässigen Leinwand. Bei eingeschalteter Funktion "ON" wird das projizierte Bild horizontal gespiegelt.	OFF
Deckenprojek- tion	Für die Aufhängung des Projektors unter der Decke. Bei eingeschalteter Funktion "ON" wird das projizierte Bild horizontal und vertikal gespiegelt.	OFF
Reset	 Rückstellung aller Einstellungen für die Funktionen des Menüs "Erweitert", außer für die Einstellung "Sprache", auf den voreingestellten Werte. Drücken Sie die Taste [Enter] und wählen Sie im Bestätigungsbildschirm "Ja". Wählen Sie "Reset total" um alle Menüeinstellungen - einschließlich der Menüs "Video" und "Audio" - auf die voreingestellten Werte zurückzustellen. (S.27) 	-

"Information"-Menü

- Im Menü "Information" sind die Einstellungseinzelheiten der gegenwärtigen Videoquelle ersichtlich.
- Die Einstellung "Lampe" erscheint als 0H für 0 -10 Stunden, danach erfolgt die Anzeige in Einheiten von einer Stunde.

Video (S-Video, Composite Video)

Video	Lampe	: 0H	
Audio	Reset Lampenti	mer 🕗 Ausführen	
Einstellung	Videoquelle	: Video	
Erweitert	Video-Signal	: Auto ()	
Information			
Reset total			
<table-cell-rows> : Auswahl 🕘 : E</table-cell-rows>	ngeben		

Computer/RGB-Video/Komponent-Videobilder (Analog-RGB, <u>YCbCr</u> ♥, YPbPr ♥)



Untermenü	Funktion	
Lampe	Anzeige der gesamten Lampennutzungszeit.Wenn die maximaximall Lampenbrenndauer überschritten ist, erscheint die Anzeige in Rot.	0H
Reset Lampentimer	Zurückstellen der gesamten Lampennutzungszeit. Mit diesem Befehl wird die gesamte Lampennutzungszeit auf 0H (Stunden) zurückgestellt.	-
Videoquelle	Anzeige der projizierten Eingangsquelle.	
Video-Signal	Bezeichnet das Videosignalformat. (Erscheint nicht, wenn es sich um eine Komponent-Video-, RGB-Video- oder Computereingangssignale handelt.)	-
Eingangssignal	Anzeige der Eingangssignaleinstellungen. (Erscheint nicht, wenn es sich um eine Composite Video- oder S-Video- Eingangsquelle handelt.)	
Frequenz	Anzeige der horizontalen Abtastfrequenzen. (Erscheint nicht, wenn es sich um eine Composite Video- oder S-Video- Eingangsquelle handelt.)	-
<u>SYNC</u> ▶- Polarität	Anzeige der Syncspolarität. (Erscheint nicht, wenn es sich um eine Composite Video- oder S-Video- Eingangsquelle handelt.)	-
SYNC-Modus	Anzeige der Syncsattribute. (Erscheint nicht, wenn es sich um eine Composite Video- oder S-Video- Eingangsquelle handelt.)	-
Auflösung	Anzeige der Eingangsauflösung. (Erscheint nicht, wenn es sich um eine Composite Video- oder S-Video- Eingangsquelle handelt.)	-
<u>Wiederholrate</u> ▶	Anzeige der Bildwiederholfrequenz. (Erscheint nicht, wenn es sich um eine Composite Video- oder S-Video- Eingangsquelle handelt.)	-

"Video"-Menü "Einstellung"-Menü	"Information"-Menü	Verwendung der Konfigurationsmenüs
"Audio"-Menü "Erweitert"-Menü	"Reset total"-Menü	

"Reset total"-Menü



Untermenü	Funktion	Voreinstel- lung
Ausführen	 Rückstellen von allen Einstellungen der Einstellmenüs auf den voreingestellten Werte. Drücken Sie die Taste [Enter] und wählen Sie im Bestätigungsbildschirm "Ja". Wählen Sie "Reset" in einem individuellen Menü, um nur die Einstellungen des einzelnen Untermenüs zurückzustellen. Die Einstellungen "EPSON-Filter für Film", "Eingangssignal", "Video-Signal", "Lampe" und "Sprache" werden nicht auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgestellt. 	-

Verwendung der Konfigurationsmenüs

Die Konfigurationsmenüs lassen sich mit den Tasten der Fernbedienung bedienen.

Vorgehen



Drücken Sie die Taste [Menu] der Fernbedienung.

Das Konfigurationsmenü wird angezeigt. Das Konfigurationsmenü besteht aus einem Hauptmenü und Untermenüs. Das für den gegenwärtig eingestellten Hauptmenüpunkt (gelbe Anzeige) relevante Untermenü erscheint.



2

Wählen Sie einen Menüpunkt.

Drücken Sie die Tasten [▲] oder [♥], um den gewählten Gegenstand zu bewegen.

"Video"-Menü	"Einstellung"-Menü	"Information"-Menü	Verwendung der Konfigurationsmenüs
"Audio"-Menü	"Erweitert"-Menü	"Reset total"-Menü	

Verwendung der Konfigurationsmenüfunktionen



A/V Mute E-Zoom

Nützliche Funktionen bei angeschlossenem Computer

In diesem Abschnitt werden verschiedene Funktionen für eine optimale Präsentation beschrieben.

Einblenden (A/V Mute)

Mit dieser Funktion kann die Bild- und Tonwiedergabe kurzzeitig unterbrochen werden. Diese Funktion kann zum Beispiel dazu verwendet werden, wenn Sie Ihren Zuschauern nicht alle Bedienungsvorgänge, wie die Auswahl anderer Dateien bei der Wiedergabe eines Computerbildes zeigen wollen.

Falls Sie diese Funktion bei der Wiedergabe eines Videos/DVD verwenden, wird die Bild- und Tonwiedergabe vom Abspielgerät. fortgesetzt.

Vorgehen



Drücken Sie die Taste [A/V Mute] der Fernbedienung.

Die Bild- und Tonwiedergabe wird unterbrochen.

Drücken Sie die Taste [A/V Mute] der Fernbedienung, um die normale Projektion fortzusetzen.



Standbild (Freeze)

Mit dieser Funktion wird nur die Bildwiedergabe unterbrochen. Die Tonwiedergabe wird ohne Unterbrechung fortgesetzt.

Die Wiedergabe des Abspielgerätes wird fortgesetzt, wenn der Projektor auf Pause geschaltet ist, deshalb ist es nicht möglich, die Wiedergabe an der gleichen Stelle fortzusetzen, an der sie unterbrochen wurde.

Vorgehen



Drücken Sie die Taste [Freeze] der Fernbedienung.

Die Bildwiedergabe wird dadurch unterbrochen.

Zur Fortsetzung der Bildwiedergabe können Sie entweder die Taste [Freeze] oder [ESC] drücken.



• Mit der Taste [Freeze] werden auch Menüanzeigen und Hilfeanzeigen ausgeschaltet.

• Die Freeze-Funktion funktioniert auch bei der Verwendung des E-Zooms.

In diesem Fall lässt sich die Freeze-Funktion nur mit der Taste [Freeze] aufheben.

E-Zoom

Mit dieser Funktion lassen sich Bildausschnitte, wie Diagramme oder Tabellen vergrößern oder verkleinern.

Vorgehen Drücken Sie die Taste [E-Zoom +] der Fernbedienung Fernbedienung. Ein Zeiger (Kreuz) erscheint auf der Leinwand, der die Bildmitte des zu vergrößernden Bildausschnitts anzeigt. Stellen Sie das Kreuz auf den zu Kreuz vergrößernden oder zu verkleinernden Bildteil. 爭 Drücken Sie die Taste [▲], [▼], [◄] oder [►] der Fernbedienung, um das Kreuz zu bewegen. Wenn [+] gedrückt wird, so wird das Bild mit dem Fadenkreuz in der Bildmitte vergrößert. Beim Drücken von [♀] wird das vergrößerte Bild wieder verkleinert. Das Vergrößerungsverhältnis wird in der rechten unteren Ecke eingeblendet. Das Bild kann mit den Tasten $[\blacktriangle], [\blacktriangledown], [\blacktriangleleft]$ und Vergrößerungsverhältnis [►] bewegt werden. Drücken Sie zum Aufheben des E-Zooms die Taste [ESC].

Der gewählte Bildausschnitt kann in 25 Schritten von 0,125 zwischen 1-bis 4-fach vergrößert werden.

Fehlersuche

In diesem Kapitel wird das Identifizieren von Störungen und die Störungsbehebung beschrieben.

Verwendung der Hilfe	32
Auftreten von Störungen	33
• Warnanzeige (🎘 🕯)	33
Poweranzeige	34
Falls die Anzeigen keine Hilfe bieten	35



Bei einer auftretenden Projektorstörung wird zur Problemlösung die Hilfe auf dem Bildschirm angezeigt. Dazu werden verschiedene Menüs mit Fragen und Antworten verwendet. Die Fragen sind je nach der Videoquelle verschieden.





Auftreten von Störungen

Warnanzeige (🛞 []) Poweranzeige

Kontrollieren Sie beim Auftreten einer Störung zuerst die Projektoranzeigen.

Der Projektor ist mit den folgenden zwei Anzeigen ausgerüstet. Mit diesen Anzeigen wird auf ein Problem hingewiesen.



In der folgenden Tabelle wird die Bedeutung der Anzeigen und die Behebung der Störungen beschrieben.

Warnanzeige (🐺 🗓)

● : Leuchtet 👾 : Blinkt

Status	Ursache	Abhilfe oder Zustand	Seite
Rot ●	Hohe Temperatur im Projektor (Überhitzung)	Die Lampe wird automatisch ausgeschaltet und die Projektion wird unterbrochen. Warten Sie ungefähr 5 Minuten ohne den Projektor zu bedienen. Ziehen Sie nach ungefähr 5 Minuten den Netzstecker aus der Steckdose und kontrollieren Sie die folgenden beiden Punkte.	
		• Kontrollieren Sie, ob der Luftein- und -austritt nicht behindert sind und ob der Projektor nicht an einer Wand aufgestellt ist.	Aufstellungs- anleitung
		 Ein verschmutztes Luftfilter muss gereinigt werden. Beim Wiederanschließen des Netzkabels wird der Projektor in den vorherigen Zustand zurückgesetzt. Betätigen Sie zum Wiedereinschalten des Projektors die Taste [Power] des Projektors oder der Fernbedienung. Falls sich der Projektor auch nach der Prüfung der vorstehenden Punkte erneut überhitzt oder falls beim Wiedereinschalten eine Störung durch die Anzeigen angezeigt wird, darf der Projektor nicht weiter verwendet werden. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren zuständigen Händler oder an die nächste Adresse, in den "Internationale Garantiebedingungen", oder <i>Sicherheitsanweisungen und weltweite Garantiebedingungen</i> angeführten Adressen. 	S.44
Rot - ☆- (Intervall 0,5 Sekunden)	Defekte Lampe	Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bauen Sie die Lampe aus und kontrollieren Sie, ob sie defekt ist. Falls die Lampe nicht defekt ist, bauen Sie sie wieder ein. Schließen Sie danach das Netzkabel wieder an und drücken Sie die Taste [Power] des Projektors oder der Fernbedienung, um den Projektor einzuschalten. Falls die Anzeigen weiterhin eine Störung anzeigen, dürfen Sie den Projektor nicht mehr verwenden. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren zuständigen Händler oder an die nächste Adresse, in den "Internationale Garantiebedingungen", oder <i>Sicherheitsanweisungen und weltweite</i> <i>Garantiebedingungen</i> angeführten Adressen.	S.46
		Falls die Lampe zerbrochen ist, müssen Sie sie sorgfältig ausbauen, um Verletzungen an den Bruchstücken zu vermeiden und gegen eine neue Lampe austauschen. (Solange die Lampe nicht ersetzt wird, ist keine Projektion möglich.)	S.46

		Kontrollieren Sie, ob die Lampe und die Lampenabdeckung richtig angebracht sind. Falls die Lampe oder die Lampenabdeckung nicht richtig installiert sind, kann die Lampe nicht eingeschaltet werden.	S.46
Rot -┿- (Intervall 1 Sekunden)	Störung im Inneren	Verwenden Sie den Projektor nicht mehr. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an den zuständigen Händler, oder an die nächste Adresse, in den "Internationale Garantiebedingungen", oder <i>Sicherheitsanweisungen und weltweite</i> <i>Garantiebedingungen</i> angeführten Adressen.	
Orange -┿-	Rasches Abkühlen	 (Kein abnormaler Zustand, falls die Temperatur erneut zu hoch ansteigt, wird die Projektion automatisch unterbrochen.) Stellen Sie den Projektor an einem gut belüfteten Ort auf und achten Sie darauf, dass das Luftfilter und die Luftaustrittöffnung nicht behindert sind. Reinigen Sie den Luftfilter. 	Aufstellungs- anleitung S.44

Poweranzeige

● : Leuchtet 👾 : Blinkt

Warnanzeige

Poweranzeige

Status	Ursache	Abhilfe oder Zustand	Seite
Orange •	Betriebsbereit- schaft	(Keine Störung) Das Netzkabel darf nur in diesem Projektorzustand gelöst werden. Drücken Sie die Taste [Power], um mit der Projektion zu beginnen.	S.6
Orange -☆-	Noch nicht abgekühlt	 (Keine Störung) Bitte warten. Die <u>Abkühlungszeit</u> → beträgt ungefähr 20 Sekunden. Während dem Abkühlen lässt sich die Taste [Power] nicht bedienen. Drücken Sie die Taste nach dem Abkühlen nochmals. 	S.9
Grün	Während der Projektion	(Keine Störung)	S.7
Grün -☆-	Während des Aufwärmen	(Keine Störung) Bitte warten. Die Aufwärmzeit beträgt ungefähr 40 Sekunden. Nach dem Aufwärmen hört die grüne Anzeige auf zu blinken und leuchtet ständig.	S.7



 Falls der Projektor nicht normal funktioniert, selbst wenn die Betriebsanzeigen keinen abnormalen Zustand feststellen, wird auf den Abschnitt "Falls die Anzeigen keine Hilfe bieten" auf der nächsten Seite verwiesen.

• Falls eine Anzeige einen Zustand anzeigt, der nicht in den vorstehenden Tabellen aufgeführt ist, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Händler oder an die nächste Adresse, in den "Internationale Garantiebedingungen" oder *Sicherheitsanweisungen und weltweite Garantiebedingungen* aufgeführten Adressen.

Falls die Anzeigen keine Hilfe bieten

Falls beim Auftreten der folgenden Störungen die Anzeigen nicht weiterhelfen, wird auf die betreffenden Seiten verwiesen, auf denen die Störung beschrieben ist.

Keine Bildwiedergabe	S.35, 36	Dunkle Bildwiedergabe	S.39
Schlechte Bildqualität (unscharf oder verzerrt)	S.36	Grünliche Bildwiedergabe Purpurne Bildwiedergabe	S.40
Nur ein Teil des Bildes wird	S.37	Keine Tonwiedergabe	S.40
wiedergegeben (groß/klein)		Keine Funktion der Fernbedienung	S.40
Die Farben werden nicht richtig wierdegegeben	S.38	Der Projektor kann nicht ausgeschaltet werden	S.41

Zu	stand
Ke	ine Bildwiedergabe (es erscheint nichts)
Wahrscheinliche Ursache	Abhilfe
Wurde der Projektor aus und danach sofort wieder eingeschaltet? Nach dem Ausschalten (<u>Abkühlungszeit</u>) kann die Taste [Power] des Projektors oder der Fernbedienung nicht betätigt werden.	→ Warten Sie bis die Abkühlungszeit abgelaufen ist. Danach lässt sich die Taste [Power] der Fernbedienung oder des Projektors wieder betätigen. (S.9)
Ist der Ruhezustand eingeschaltet? Bei eingeschaltetem Ruhezustand "ON" wird die Lampe automatisch ausgeschaltet, wenn kein Videosignal anliegt und innerhalb 30 Minuten keine Bedienung ausgeführt wurde. Die Poweranzeige leuchtet orange.	 → Schalten Sie den Projektor wieder ein. Stellen Sie zum Ausschalten der Ruhezustandeinstellung "Sleep-Modus" auf "OFF". "Einstellung" - "Sleep-Modus" (S.24)
Wurde die Taste [Power] gedrückt?	 Drücken Sie die Taste [Power] des Projektors oder der Fernbedienung, um den Projektor einzuschalten. (S.7)
Wurde die Einstellung für die Helligkeit richtig vorgenommen?	 → Verwenden Sie zum Einstellen den Befehl "Helligkeit". "Video" - "Helligkeit" (S.20, 22)
Ist A/V-Mute aktiv?	➔ Drücken Sie die Taste [A/V Mute] der Fernbedienung, um die Funktion A/V-Mute des Untermenüs auszuschalten. (S.29)
Ist das projizierte Bild vollständig schwarz? Gewisse Bildeingänge, wie Bildschirmschoner können vollständig schwarz sein.	→ Schalten Sie den Bildschirmschoner aus bzw. überprüfen Sie den Bildeingang.
Liegt ein Videosignal an? Falls "Kein Signal-Anzeige" im "Einstellung"-Menü auf "OFF" gestellt wurde, werden keine Anzeigen angezeigt.	 Ändern Sie die Einstellung "Kein Signal-Anzeige" auf "Schwarz" oder "Blau", um die Meldungen anzuzeigen. "Einstellung" - "Kein Signal-Anzeige" (S.24) Wenn eine Anzeige angezeigt wird, so wird auf den angezeigten Gegenstand verwiesen.
Versuchen die gegenwärtigen Einstellungen zurückzusetzen.	→ "Reset total" - "Ausführen" (S.27)

Zustar	nd
Keine "Nicht v Die Anz	Bildwiedergabe (Anzeige von Meldungen) verfügbar." wird angezeigt. zeige "Kein Signal." erscheint.
Wahrscheinliche Ursache	Abhilfe
Sind die Kabel richtig angeschlossen?	• Kontrollieren Sie, ob alle für die Projektion notwendigen Kabel richtig angeschlossen sind. (<i>Aufstellungsanleitung</i>)
Ist das Eingangssignal auf die angeschlossene Quelle abgestimmt?	 Drücken Sie zum Umschalten der Eingangsquelle die Taste [Source] des Projektors (oder die Taste [Computer] oder [S-Video/Video] der Fernbedienung). (S.7)
Ist die Videoquelle bzw. der Computer + eingeschaltet?	• Schalten Sie den Computer bzw. Videoquelle ein. (S.7)
Falls ein Laptopcomputer oder ein Computer mit einem LCD-Bildschirm am Projektor angeschlossen sind, müssen die Ausgangssignale zum Projektor und nicht zum Bildschirm umgeschaltet werden.	 Normalerweise liegen die Videosignale nur am LCD-Bildschirm des Computers an, es ist deshalb notwendig den Ausgang zu einem externen Ausgang umzuschalten. Bei gewissen Computern wird das Computersignal bei einem externen Ausgang nicht mehr auf dem Bildschirm wiedergegeben. Für Einzelheiten wird auf den entsprechenden Abschnitt der Bedienungsanleitung des Computers verwiesen. Der mit "Externer Ausgang", "Anschluss eines externen Monitors" oder ähnlich bezeichnet ist. (S.8)
Kontrollieren Sie, die ob Betriebsart der Ausgangsfrequenz des Bildes vom Computer der des Computers entspricht.	 Für Einzelheiten über die Änderung der Auflösung und der Frequenz der vom Computer anliegenden Bildsignale, wird auf die Dokumentation des Computers verwiesen. (S.51)

Zustand
Schlechte Bildqualität (unscharf oder verzerrt) • Unscharfes Bild. • Ein Teil des Bildes ist unscharf. • Das gesamte Bild ist unscharf. • Verzerrtes Bild • Gestörtes Bild

Wahrscheinliche Ursache	Abhilfe
Wurde die Scharfeinstellung richtig vorgenommen?	→ Stellen Sie das Bild scharf ein. (S.11)
Haben Sie den Objektivdeckel abgenommen?	→ Nehmen Sie den Objektivdeckel ab. (S.6)
Wurde mit den vorderen Füßen ein zu großer Bildwinkel eingestellt? Bei einem zu großen Bildwinkel kann das Bild in Vertikalrichtung nicht scharf eingestellt werden.	→ Stellen ie die vorderen Füße so ein, dass der Neigungswinkel 10° oder weniger beträgt. (S.12)
Befindet sich der Projektor im richtigen Abstand zum Bildschirm?	→ Der empfohlene Abstand zwischen Projektor und Leinwand sollte 0,9–11,3 m betragen. Stellen Sie den Projektor so auf, dass der Abstand in diesem Bereich liegt. (<i>Aufstellungsanleitung</i>)

	AL 1-14
Wahrscheinliche Ursache	Abhilte
Befindet sich der Projektor im rechten Winkel zum Bildschirm?	→ Stellen Sie den Projektor so auf, dass sich die Projektionsachse im rechten Winkel zur Leinwand befindet. (S.12)
Ist das Objektiv verschmutzt?	➔ Reinigen Sie das Objektiv. (S.44)
Hat sich das Objektiv beschlagen? Wenn der Projektor von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird, kann das Objektiv beschlagen, so dass das Bild unscharf wiedergegeben wird.	➡ Stellen Sie den Projektor im Raum ungef\u00e4hr eine Stunde vor Inbetriebnahme auf. Schalten Sie den Projektor aus, wenn Kondensat vorhanden ist und warten Sie, bis das Kondensat verdunstet ist.
Ist der EPSON-Filter für Film richtig angebracht? Falls er nicht richtig angebracht ist, erscheinen die Bilder ungleichmäßig oder unscharf.	→ Nehmen Sie den EPSON-Filter f ür Film ab und setzen Sie ihn wieder auf. (S.14)
Sind die Bildsignalformateinstellungen richtig?	 → Beim Anschluss einer Komponent-Video → einer RGB-Quelle oder eines Computers am Projektor stellen Sie das für die angeschlossene Signalquelle entsprechende Signal mit dem Befehl "Eingangssignal" ein. "Video" - "Eingangssignal" (S.21, 22) Falls eine Composite Video → oder S- Videoquelle → am Projektor angeschlossen ist, stellen Sie das Videosignalformat mit dem Befehl "Video" - "Video-Signal" (S.21)
Sind die Kabel richtig angeschlossen?	→ Kontrollieren Sie, ob alle für die Projektion notwendigen Kabel richtig angeschlossen sind. (Aufstellungsanleitung)
Wird ein Verlängerungskabel verwendet? Bei Verwendung eines Verlängerungskabels können die Signale durch elektrische Störungen beeinträchtigt werden.	→ Verwenden Sie die mitgelieferten Kabel, um zu sehen, ob eine Verbesserung auftritt.
Wurden " <u>Sync.</u> ₩", " <u>Tracking</u> ₩" und die "Bildlage" richtig eingestellt? (Bei Anschluss an einem Computer)	→ Falls im Menü "Video" der Menüpunkt "Auto Setup" auf "OFF" gestellt ist, drücken Sie die Taste [Auto] der Fernbedienung, um diese Einstellungen vorzunehmen. Falls die Bilder mit der automatischen Einstellung und nach dem Drücken der Taste [Auto] nicht richtig eingestellt werden, müssen Sie die Einstellungen mit den entsprechenden Menüs manuell vornehmen. (S.16, 22)
Wurde die richtige Auflösung eingestellt? (Bei Anschluss an einem Computer)	→ Stellen Sie den Computer so ein, dass die Ausgangssignale mit dem Projektor kompatibel sind. Für Einzelheiten zum Ändern der Einstellungen wird auf die Dokumentation des Computers verwiesen. (S.51)

	 Zustand Das Bild ist zu groß (nur ein Teil des Bildes wird wiedergegeben) Das Bild ist zu klein
Wahrscheinliche Ursache	Abhilfe

		Abhilie
Ist die Einstellung der Taste [Zoom] richtig?	→	Stellen Sie die Bildgröße mit der Taste [Zoom] ein. (S.11)

Wahrscheinliche Ursache	Abhilfe
Wurde die Einstellung " <u>Bildformat</u> ≯" richtig - vorgenommen?	 Stellen Sie das Seitenverhältnis "4 : 3" mit dem Befehl "Bildformat" ein. "Video" - "Bildformat" (S.21)
Wird die E-Zoomfunktion zum Vergrößern des Bildes verwendet?	 Drücken Sie die Taste [ESC] der Fernbedienung, um den E-Zoom auszuschalten. (S.30)
Wurde die Einstellung "Bildlage" richtig - vorgenommen?	 Verwenden Sie zum Einstellen den Befehl "Bildlage". "Video" - "Bildlage" (S.20, 22)
Wurde die richtige Auflösung eingestellt? (Bei Anschluss an einem Computer)	Stellen Sie den Computer so ein, dass die Ausgangssignale mit dem Projektor kompatibel sind. Für Einzelheiten zum Ändern der Einstellungen wird auf die Dokumentation des Computers verwiesen. (S.51)
Ändern Sie die Auflösung des – Laptopcomputers bzw. des Computers mit einem LCD-Bildschirm. (Bei Anschluss an einem Computer)	Stellen Sie die Auflösung so ein, dass das projizierte Bild die ganze Projektionsfläche ausfüllt oder schalten Sie das Computersignal nur auf den externen Ausgang um. (S.8)
Wurde der Computer für die Doppelanzeige eingestellt? (Bei Anschluss an einem Computer)	Falls die Doppelanzeige in den Anzeigeeigenschaften der Systemsteuerung des angeschlossenen Computers aktiviert wurde, so wird nur ungefähr die Hälfte des Bildes auf dem Computerbildschirm vom Projektor wiedergegeben. Für die Wiedergabe des ganzen Bildes auf dem Computerbildschirm muss die Doppelanzeige ausgeschaltet werden. Für weitere Einzelheiten wird auf die Grafikkartenanleitung verwiesen.

Zustand		
Die Fa	rben werden nicht richtig wierdegegeben	
Wahrscheinliche Ursache	Abhilfe	
Wurde die Einstellung für die Helligkeit richtig + vorgenommen?	Verwenden Sie zum Einstellen den Befehl "Helligkeit". "Video" - "Helligkeit" (S.20, 22)	
Sind die Kabel richtig angeschlossen? →	Kontrollieren Sie, ob alle für die Projektion notwendigen Kabel richtig angeschlossen sind. (<i>Aufstellungsanleitung</i>)	
Sind die Bildsignalformateinstellungen richtig? Falls das Signalformat bei einem angeschlossenen Computer auf "YCbCr" oder "YPbPr" eingestellt wird, erscheinen die projizierten Bilder purpurn. Falls mit dem Befehl "Eingangssignal" "RGB" eingestellt ist und eine Komponent- Videosignalquelle am Projektor angeschlossen ist, erscheint das Bild mit einem Grünstich.	Beim Anschluss einer Komponent-Video♥, einer RGB-Quelle oder eines Computers am Projektor stellen Sie das für die angeschlossene Signalquelle entsprechende Signal mit dem Befehl "Eingangssignal" ein. "Video" - "Eingangssignal" (S.21, 22) Falls eine Composite Video♥ - oder S- Videoquelle♥ am Projektor angeschlossen ist, stellen Sie das Videosignalformat mit dem Befehl "Video-Signal" ein. "Video" - "Video- Signal" (S.21)	
Wurde die Einstellung für den <u>Kontrast</u> ♥ → richtig vorgenommen?	Verwenden Sie zum Einstellen den Befehl "Kontrast". "Video" - "Kontrast" (S.20, 22)	

Wahrscheinliche Ursache	Abhilfe
Wurde die Einstellung für die Farbe richtig vorgenommen?	 → Verwenden Sie zum Einstellen des Kontrastes den Befehl "Farbjustage". "Erweitert" - "Farbjustage" (S.25)
Wurde die Farbintensität und der Farbton richtig eingestellt? (Es ist möglich, dass die Farben nicht genau den Farben des Computer- oder LCD-Bildschirms entsprechen. Das ist normal und nicht auf eine Störung zurückzuführen.)	 Verwenden Sie das "Video"-Menü zur Einstellung der Farbe und des Farbtons. "Video" - "Farbe", "Farbton" (S.21)
Muss die Lampe bald ersetzt werden? Wenn die Lampe bald ersetzt werden muss, verdunkelt sich das Bild und die Farbqualität nimmt ab.	➔ In diesem Fall muss die Lampe ersetzt werden. (S.46)
Das mitgelieferte EPSON-Filter für Film wurde vom Objektiv abgenommen, während im Menü "Video" der Menüpunkt "EPSON- Filter für Film" immer noch auf "ON" eingestellt ist.	 → Das Bildseitenverhältnis im Menü "Video" mit "EPSON-Filter für Film" auf "OFF" einstellen. "Video" - "EPSON-Filter für Film" (S.20, 22)

Zustand Dunkle Bildwiedergabe	
Wahrscheinliche Ursache	Abhilfe
Muss die Lampe bald ersetzt werden? - Wenn die Lampe bald ersetzt werden muss, verdunkelt sich das Bild und die Farbqualität nimmt ab.	 In diesem Fall muss die Lampe ersetzt werden. (S.46)
Wurde die Einstellung für die Helligkeit richtig - vorgenommen?	 Verwenden Sie zum Einstellen den Befehl "Helligkeit". "Video" - "Helligkeit" (S.20, 22)
Ist das mitgelieferte EPSON-Filter für Film - immer noch an Objektiv angebracht?	 Beim Anschluss eines Computers am Projektor für Präsentationen muss der EPSON-Filter für Film entfernt und im "Video"-Menü muss "EPSON-Filter für Film" auf "AUS" gestellt werden. "Video" - "EPSON-Filter für Film" (S.20, 22)
Wurde die Einstellung für den <u>Kontrast</u> → richtig vorgenommen?	 Verwenden Sie zum Einstellen den Befehl "Kontrast". "Video" - "Kontrast" (S.20, 22)

Zusta	nd	
Grünl Purpu	iche Bildwiedergabe Irne Bildwiedergabe	
Wahrscheinliche Ursache	Abhilfe	
Sind die Bildsignalformateinstellungen richtig? Falls das Signalformat bei einem angeschlossenen Computer auf "YCbCr" oder "YPbPr" eingestellt wird, erscheinen die projizierten Bilder purpurn. Falls mit dem Befehl "Eingangssignal" "RGB" eingestellt ist und eine Komponent- Videosignalquelle am Projektor angeschlossen ist, erscheint das Bild mit einem Grünstich.	 Beim Anschluss einer Komponent-Video →, einer RGB-Quelle oder eines Computers am Projektor stellen Sie das für die angeschlossene Signalquelle entsprechende Signal mit dem Befehl "Eingangssignal" ein. "Video" - "Eingangssignal" (S.21, 22) Falls eine Composite Video → - oder S- <u>Videoquelle</u> → am Projektor angeschlossen ist, stellen Sie das Videosignalformat mit dem Befehl "Video-Signal" ein. "Video" - "Video- Signal" (S.21) 	
Zustand		
Keine Tonwiedergabe		

Wahrscheinliche Ursache	Abhilfe
Ist die Audioquelle richtig angeschlossen?	→ Kontrollieren Sie, ob das verwendete Kabel zur Eingangsbuchse passt. (<i>Aufstellungsanleitung</i>)
Wurde der richtige Audioeingangsanschluss gewählt?	→ Stellen Sie mit dem Befehl "Audio-Eingang" des Menüs den Eingang für den Audioeingang ein. "Audio" - "Audio-Eingang" (S.23)
Wird der Ton von der Audioquelle wiedergegeben?	→ Kontrollieren Sie den Lautstärkepegel der Audioquelle.
Ist der Lautstärkepegel auf den Minimalwert eingestellt?	 → Stellen Sie die Lautstärke für die Tonwiedergabe ein. "Audio" - "Lautstärke" (S.23)
Ist A/V-Mute aktiv?	→ Drücken Sie die Taste [A/V Mute] der Fernbedienung, um die Funktion A/V-Mute des Untermenüs auszuschalten. (S.29)



Abhilfe
Der Bedienungswinkel der Fernbedienung beträgt ungefähr $\pm 30^{\circ}$ horizontal und $\pm 15^{\circ}$ vertikal. Verwenden Sie die Fernbedienung innerhalb dieses Bedienungsbereichs. (<i>Aufstellungsanleitung</i>)
Der Bedienungsbereich der Fernbedienung beträgt ungefähr 6 m. Verwenden Sie die Fernbedienung innerhalb dieses Bedienungsbereichs. (<i>Aufstellungsanleitung</i>)
Vermeiden Sie den Projektor an einem Ort zu verwenden, an dem der Infrarotempfänger starkem Licht ausgesetzt ist.
Vor der ersten Verwendung der Fernbedienung muss das am Batteriehalter vorstehende Isolierband herausgezogen werden. (<i>Aufstellungsanleitung</i>)
Setzen Sie die Batterie ein. (S.45)
Tauschen Sie die Batterie gegen eine neue aus. (S.45)
Setzen Sie die Batterie richtig gepolt ein. (S.45)

	Zustand	
OFF	Der Projektor wird beim Drücken der Taste [Power] nicht ausgeschaltet	
	A11.17	
Wahrscheinliche Ursache	Abhilte	
Die Poweranzeige leuchtet orange. Bei diesem Projektor leuchtet die Poweranzeige auch nach dem Ausschalten weiter.	➔ Die Poweranzeige erlischt, wenn das Netzkabel aus der Steckdose gezogen wird.	
Das Kühlgebläse wird nicht ausgeschalte Nach dem Drücken der Taste [Power] zum Ausschalten beginnt das <u>Abkühlen</u> .	 Nach dem Abkühlen leuchtet die Poweranzeige kontinuierlich orange und Sie können das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. *Die Abkühlungszeit beträgt ungefähr 20 Sekunden. Die tatsächliche Abkühlungszeit hängt von der Umgebungstemperatur ab. 	

Anhänge

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Wartung, um über einen langen Zeitraum eine optimale Leistung zu gewährleisten.

Wartung	44
• Reinigung	44
Reinigen des Projektorgehäuses	44
Reinigen des Objektivs und das EPSON-Filter für Film	44
Reinigen des Luftfilters	44
Wechseln der Lampe und der Fernbedienungsbatterie	45
• Einsetzen der Batterie	45
Lampenaustauschperiode	46
• Ersetzen der Lampe	46
Zurückstellen der Lampenbetriebszeit	48
Ersetzen des Luftfilters	49
Sonderzubehör	50
Liste der unterstützten Bildschirmformate	51
Component Video-Eingang/RGB-Videoeingang	51
Composite Video/S-Video-Eingang	51
Computer	51
Technische Daten	52
Ansicht	54
Bezeichnung und Funktion der Teile	55
Front/Oberseite	55
Bedienungsfeld	56
• Linke Seite	56
Rückseite	57
Unterseite	57
• Fernbedienung	58
Glossar	59
Stichwortverzeichnis	61



In diesem Abschnitt wird die Wartung des Projektors, wie das Reinigen und das Ersetzen von Verbrauchsteilen beschrieben.

Reinigung

Bei einer Verschmutzung oder einer Bildverschlechterung muss der Projektor gereinigt werden.



Lesen Sie vor dem Reinigen die separate Anleitung *Sicherheitsanweisungen und weltweite Garantiebedingungen* sorgfältig durch.

Reinigen des Projektorgehäuses

Reinigen Sie das Projektorgehäuse mit einem weichen Tuch. Bei starker Verschmutzung können Sie das Tuch zum Reinigen mit einem neutralen Reinigungsmittel anfeuchten. Reiben Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch trocken.



Reinigen Sie das Projektorgehäuse nicht mit flüchtigen Reinigungsmitteln, wie Wachs, Alkohol oder Farbverdünner. Dadurch kann sich das Gehäuse verformen und die Farbe kann abblättern.

Reinigen des Objektivs und das EPSON-Filter für Film

Verwenden Sie zum Reinigen des Objektivs und des EPSON-Filter für Film einen im Handel erhältlichen Foto-Blasebalg oder ein Brillenreinigungstuch.



Reiben Sie das Objektiv und das EPSON-Filter für Film nicht mit harten Gegenständen ab und setzen Sie sie keinen Stößen aus, um eine Beschädigung zu vermeiden.

Reinigen des Luftfilters

Ein verstopftes Luftfilter kann zu Überhitzung und Beschädigung des Projektors führen. Kehren sie den Projektor um und entfernen Sie mit einem Staubsauger den Staub vom Luftfilter.



- Ein schwierig zu reinigendes oder zerstörter Luftfilter muss ersetzt werden. Wenden Sie sich für ein Ersatzfilter an Ihren zuständigen Fachhändler.
- Den Ersatzlampen liegt ein Ersatzluftfilter bei. Das Luftfilter sollte beim Ersetzen der Lampe ebenfalls ausgetauscht werden. (S.50)

Wechseln der Lampe und der Fernbedienungsbatterie

In diesem Abschnitt wird das Ersetzen der Fernbedienungsbatterie, der Lampe und des Luftfilters beschrieben.

Einsetzen der Batterie

Verwenden Sie zum Ersetzen die folgende Batterie. 1 Lithiumbatterie CR2025

> Lesen Sie vor der Handhabung der Batterie die separate Anleitung Sicherheitsanweisungen und weltweite Garantiebedingungen sorgfältig durch.

Procedura



Lampenaustauschperiode

Die Lampe muss ausgetauscht werden, wenn:

• Die Anzeige "Lampe erneuern." beim Einschalten der Projektion auf dem Bildschirm eingeblendet wird.



Die Anzeige erscheint für 30 Sekunden und wird danach ausgeschaltet.

Eine Anzeige wird eingeblendet.

• Wenn die Warnanzeige (🕸 i) in 0,5-Sekunden-Intervallen blinkt



- Die Bildwiedergabe wird dunkel oder verschlechtert sich
 - Die Mitteilung zum Auswechseln erscheint nach ungefähr 1400 Betriebsstunden, um eine gleichbleibende Helligkeit und Bildqualität zu gewährleisten. Falls die Lampe nach Ablauf dieser Betriebsdauer weiter verwendet wird, nimmt die Gefahr eines Lampendefekts zu. Ersetzen Sie deshalb die Lampe so rasch als möglich, sobald die Mitteilung für das Ersetzen der Lampe erscheint, selbst wenn die Lampe noch funktioniert.
 - Obwohl die Warnung nach ungefähr 1400 Stunden Betriebszeit angezeigt wird, hängt die tatsächliche Lebensdauer einzelner Lampen von Charakteristika der Lampe und von der Art der Verwendung ab. Es gibt Lampen, deren Lebenszeit vor Erreichen von 1400 Stunden zu Ende ist, aus diesem Grund sollten Sie immer eine Ersatzlampe bereithalten.
 - Wenden Sie sich für eine Ersatzlampe an Ihren Fachhändler oder rufen Sie EPSON unter der Nummer + 49 (0)1805 235470 an.

Ersetzen der Lampe

 Wenn die Lampe ausgewechselt werden muss, besteht die Gefahr, dass die Lampe bei falscher Handhabung zerbricht. Falls der Projektor an der Decke aufgehängt ist, sollte für den Lampenaustausch immer angenommen werden, dass die Lampe zerbrochen ist. Entfernen Sie deshalb die Lampenabdeckung nur mit äußerster Vorsicht. Entfernen Sie die Lampenabdeckung, wenn sich die Lampe ausreichend abgekühlt ist. Nach der Abkühlungszeit wird zum ausreichenden Abkühlen noch eine weitere Stunde benötigt.

Procedura















Schalten Sie den Projektor aus, warten Sie bis die Abkühlungszeit abgelaufen ist und ziehen Sie das Netzkabel erst dann aus der Steckdose.

Die Abkühlungszeit beträgt ungefähr 20 Sekunden. Die tatsächliche Abkühlungszeit hängt von der Umgebungstemperatur ab.

Entfernen Sie die Lampenabdeckung vom Projektor, wenn sich die Lampe ausreichend abgekühlt ist.

Nach abgelaufener Abkühlungszeit wird noch ungefähr eine Stunde zum Abkühlen der Lampe benötigt.

Greifen Sie mit den Fingern in die Vertiefung und ziehen Sie die Lampenabdeckung gerade ab.

Lösen Sie die beiden Lampenhalteschrauben.

Verwenden Sie zum Lösen der beiden Lampenhalteschrauben den mit der Ersatzlampe Schraubendreher oder einen Kreuzschlitzschraubendreher.

Entfernen Sie die Lampe.

Halten Sie die Lampe an den beiden seitlichen Laschen, um Sie aus dem Projektor zu ziehen. Falls die Lampe zerbrochen ist, müssen Sie sie sorgfältig ausbauen, um Verletzungen an den Bruchstücken zu vermeiden und gegen eine neue Lampe austauschen. (Solange die Lampe nicht ersetzt wird, ist keine Projektion möglich.)

Setzen Sie die neue Lampe ein.

Halten Sie die Lampe richtig herum, setzen Sie sie in den Projektor ein und ziehen Sie die beiden Lampenschrauben fest.

Bringen Sie die Lampenabdeckung wieder an.

Schieben Sie die Lampenabdeckung wieder in den Projektor bis sie richtig einklickt.

Ŵ	 Setzen Sie die Lampe richtig ein. Als Sicherheitsma ßnahme wird beim Abnehmen der Lampenabdeckung die Lampe automatisch ausgeschaltet. Bei nicht richtig eingesetzter Lampe bzw. Lampenabdeckung kann die Lampe nicht eingeschaltet werden.
	 Der Ersatzlampe liegt ein Ersatzluftfilter bei. Das Luftfilter sollte beim Ersetzen der Lampe ebenfalls ausgetauscht werden. (S.49)
	Entsorgen Sie die Lampe entsprechend den örtlichen Vorschriften.

Zurückstellen der Lampenbetriebszeit

Der Projektor ist mit einem Zähler für die Lampenbetriebszeit ausgerüstet. Beim Erreichen einer gewissen Lampenbetriebszeit wird eine Warnung für das Ersetzen der Lampe angezeigt. Aus diesem Grund muss der Zähler nach dem Ersetzen der Lampe zurückgestellt werden. Stellen Sie den Zähler mit dem Konfigurationsmenü zurück.



Stellen Sie die Lampenbetriebszeit nur beim Auswechseln der Lampe zurück, weil sonst der Zeitpunkt für das Ersetzen der Lampe nicht richtig angezeigt werden kann.

Procedura





Bei Bedarf ist das folgende Sonderzubehör erhältlich. Der Stand der Sonderzubehörliste ist August 2002. Für das Sonderzubehör werden jegliche Änderungen vorbehalten.

Ersatzlampe (Silbernes Modell) Ersatzlampe (Blaues Modell)	ELPLP19 ELPLP19C	PC-Videokabel (1,8 m - für Mini-D-Sub 15-polig/N	ELPKC02 /lini-D-Sub
Verwenden Sie diese Lampe für den Austausch einer defekten Lampe. Die Farbe des mit der Ersatzlampe mitgelieferten Luftfilters muss der Farbe des Projektors entsprechen.		15-polig) PC-Videokabel (3 m - für Mini-D-Sub 15-polig/Mir polig) PC-Videokabel (20 m - für Mini-D-Sub 15-polig/M	ELPKC09 ni-D-Sub 15- ELPKC10
Eine kompakte Leinwahd, die sich einfach transportieren lässt. (Seitenverhältnis≯ 4 : 3)		15-polig) Für den Anschluss des Projektors an einem	
Mobile Leinwand 60"	ELPSC07	Computer.	
Mobile Leinwand 80"	ELPSC08	Fernbedienung	ELPST07
Mobile Leinwand 100"	ELPSC10	Diese Fernbedienung ist gleich wie die mit dem	
Mobile Leinwand zum Aufrollen. (Seitenverhältnis		Projektor mitgelieferte Fernbedienung.	
4:3)		Textiltransporttasche	ELPKS16
Komponentenvideokabel ELPKC19 (3 m - für Mini-D-Sub 15-polig/RCA-Stecker x 3) Für den Anschluss einer <u>Komponent-Videoquelle</u> .		Verwenden Sie diese Tragetasche für d des Projektors.	en Transport
		Präsentationskamera	ELPDC02 ELPDC03 ELPDC04
		Für die Projektion von Büchern, OHP- Dias.	Folien oder

Composite Video/S-Video-Eingang

Liste der unterstützten Bildschirmformate

Component Video-Eingang/RGB-Videoeingang

Signal	Bildwiederholfrequenz (Hz)	Auflösung <u>Seitenverhältnis</u> ≯ 4 : 3 (Bildpunkte)	Auflösung Seitenverhältnis 16 : 9 (Bildpunkte)
<u>SDTV</u> → (525i) (D1)	60	800 × 600	800 × 450
SDTV (625i)	50	800 imes 600	800×450
SDTV (525p) (D2)		800 × 600	800 × 450
<u>HDTV</u> → (750p) 16:9 (D4)		800 × 600	800 × 450
HDTV(1125i) 16:9 (D3)		800 × 600	800 × 450

Composite Video/S-Video-Eingang

Signal	Bildwiederholfrequenz (Hz)	Auflösung <u>Seitenverhältnis</u> → 4 : 3 (Bildpunkte)	Auflösung Seitenverhältnis 16 : 9 (Bildpunkte)
TV (NTSC)		800 imes 600	800 imes 450
TV (PAL, SECAM)		800 imes 600	800 imes 450

Computer

Signal	Bildwiederholfrequenz (Hz)	Auflösung (Bildpunkte)	Auflösung für <u>angepasste</u> <u>Bildgröße</u> ▶ (Bildpunkte)
PC98		640×400	800×500
EGA		640×350	800×438
VGA	60	640×480	800×600
VGACGA		640×400	800×500
VGAEGA		640×350	800×438
VCA toxt		720×400	800×444
VUA lext		720×350	800×388
VESA	60/72/75/85,iMac*	640×480	800×600
<u>SVGA</u> ►	56/60/72/75/85,iMac*	800×600	800×600
XGA₩	43i/60/70/75/85,iMac*	1024×768	800×600
MAC13"		640×480	800×600
MAC16"		832×624	800×600
MAC19"		1024×768	800×600
MAC21"		1152×870	800×600
NTSC		640×480	800×600
PAL/SECAM		720×540	800×600
<u>HDTV</u> ►(525i)			800×600
HDTV(525p)			800×600
HDTV(750p)	60	1280×720	800×450
HDTV(1125i)	60	1920×1080	800×450

* Ein Anschluss ist nicht möglich, falls das Gerät nicht über einen VGA-Buchse verfügt.

Es ist möglich, dass sich auch Signale, die nicht in der vorstehenden Tabelle aufgeführt sind, projizieren lassen. Bei solchen Signalen besteht keine optimale Funktionalität.

Technische Daten

Bezeichnung	Multipurpose Entertainment Projector EMP-30		
Abmessungen	309 (B) x 93 (H) x 219 (T) mm (ohne Füße und Objektiv)		
Panelgröße	0,5"		
Anzeigeart	Polysilizium-TFT-Aktivmatrix		
System	Sequentielles Schreiben in Vollzei	en, 6-Phas	sen-Blöcke
Auflösung	<u>SVGA</u> → 480.000 Pixel (800 (B) x	600 (H)) :	x 3
Bildschärfen- einstellung	manuell		
Zoomeinstellung	elektrisch (ca. 1 : 1,2)		
Lampe (Lichtquelle)	UHE-Lampe, 130 W, Modell: ELPLP19 (Silbernes Mod	ell) / ELPI	LP19C (Blaues Modell)
Maximaler Audioausgang	1 W Mono		
Lautsprecher	1		
Stromversor-gung	100 - 120 V AC, 2,2A 100 - 240 V AC, 1,0A 50/60 Hz		
Betriebstempe-ratur	+5°C - +35°C (keine Kondensation	ı)	
Aufbewahrungs- temperatur	-10°C - +60°C (keine Kondensatio	n)	
Gewicht	ca. 2,9 kg		
Anschlüsse	Computer/Component Video:	1	Mini D-Sub 15-polig (Buchse) Blau
	Monitor Out:	1	Mini D-Sub 15-polig (Buchse) Schwarz
	Audio:	1	Stereo-Minibuchse
	Video:	1	RCA-Buchse
	S-Video:	1	DIN-Minibuchse, 4-polig
	Audio:	1	RCA-Buchse
	Control (RS-232C):	1	D-Sub 9-polig (Stecker)

Safety

USA UL1950 3rd Edition Canada CSA C22.2 No.950-95 (cUL) European Community The Low Voltage Directive (73/23/EEC) IEC60950 2nd Edition, +Amd.1, +Amd.2, +Amd.3, +Amd.4

EMC

USA FCC 47CFR Part15B Class B (DoC) Canada ICES-003 Class B

European Community

The EMC Directive (89/336/EEC) EN55022, 1998 Class B EN55024, 1998 IEC61000-4-2, IEC61000-4-3, IEC61000-4-4, IEC61000-4-5, IEC61000-4-6, IEC61000-4-8, IEC61000-4-11, IEC61000-3-2, IEC61000-3-3

Australia/New Zealand

AS/NZS 3548:1995, A1:1997, A2:1997 Class B CISPR Pub.22:1993, A1:1995, A2:1996, Class B

Ansicht



Einheit: mm

Front/Oberseite Linke Seite Unterseite

Bedienungsfeld Rückseite Fernbedienung

Bezeichnung und Funktion der Teile

Front/Oberseite



Bedienungsfeld



Linke Seite

 S-Videobuchse – Audiobuchse (Aufstellungsanleitung) (Aufstellungsanleitung) Für den Anschluss von Audiosignalen von Für den Anschluss von S-Videosignalen₩ einem Komponent-Videogerät oder Computer. Für den Anschluss eines Stereo-Ministeckers. von anderen Videogeräten. Videobuchse Computer/Component Videobuchse (Aufstellungsanleitung) (Aufstellungsanleitung) Für den Anschluss von Composite Für den Anschluss von analogen Videosigna-Videosignalen → anderer Videogeräte am len von einem Computer oder von Kompo-Projektor. nent-Videobildern ▶ von anderen Videoge-Verwenden Sie für den Anschluss das räten. RCA-Videokabel. Die Anschlussseite ist blau. Audiobuchse _ (Aufstellungsanleitung) IFür den Eingang von Audiosignalen von einer Videosignalquelle. Schließen Sie ein Ð RCA-Audiokabel an. Ð Control (RS-232C) buchse Monitor Outbuchse

Für den Anschluss des Projektors mit einem RS-232C-Kabel an einem Computer. Diese Buchse ist für die Wartung und sollte vom Kunden nicht verwendet werden.

Monitor Outbuchse (Aufstellungsanleitung)

Für den Ausgang der projizierten analogen Videosignale eines Computers an einen externen Monitor. Diese Funktion ist nicht vorhanden, wenn an der Buchse digitale Videosignale anliegen. Die Anschlussseite ist schwarz.

Rückseite



Unterseite

Schraubenlöcher

Diese Löcher sind für die Schrauben vorgesehen, mit denen der Projektor gesichert wird.



• Lampenabdeckung (S.46) Öffnen Sie diese Abdeckung zum Ersetzen der Projektionslampe im Projektor.

• Luftfilter (Ansaugöffnung) (S.44, 49) Verhindert das Eindringen von Staub und anderen Fremdkörpern in den Projektor. Beim Ersetzen der Lampe muss das Luftfilter ebenfalls ausgetauscht werden.

Anhänge

Fernbedienung

• Eingangstasten (S.7) [Computer]:Umschaltung der Signalquelle auf die Bildeingang Computer/Component Video-

buchse. [S-Video/Video]:Umschaltung der Signalquelle auf den Bildeingang an der S-Videobuchse und der Videobuchse.

- [Menu]-Taste (S.27) Zum Ein- und Ausschalten der Konfigurationsmenüs.
- [E-Zoom]-Taste (⊝) (S.30)

Verkleinert den Bildausschnitt des projizierten Bildes der mit der [⊕]-Taste vergrößert wurde.

• [▲]/[▼]/[◄]/[►]-Tasten (S.27, 32)

Bei der Anzeige eines Konfigurations- oder Hilfemenüs werden diese Tasten für die Wahl der Menüpunkte und der Einstellwerte verwendet. Mit der E-Zoomfunktion lässt sich das Kreuz mit diesen Tasten auf dem Bild bewegen bzw. der Bildlauf kann eingeschaltet werden.

• [Auto]-Taste (S.16)

Verwenden Sie diese Taste, um Computerbilder automatisch optimal einzustellen, wenn das automatische Setup auf "OFF" eingestellt ist. • Fernbedienungssender (*Aufstellungsanleitung*) Ausgang der Signale der Fernbedienung.



• [ESC]-Taste (S.28) Mit dieser Taste kann eine

gegenwärtig verwendete Funktion beendet werden. Anzeige des vorhergehenden Bildschirms während der Anzeige eines Konfigurationsmenüs. • [Power]-Taste (S.7, 9) Zum Ein- und Ausschalten des Projektors.

• [Color Mode]-Taste (S.15) Einstellen der Farbbetriebsart. Beim Drücken der Taste wird die Farbbetriebsart zwischen Normal, Meeting, Präsentation, Theatre, Spiel and <u>sRGB</u>≫ umgeschaltet.

• [Freeze]-Taste (S.29)

Standbildwiedergabe des gegenwärtigen Video- oder Computerbilder auf der Leinwand.

• [A/V Mute]-Taste (S.29) Vorübergehende Ausschaltung der Ton- und Bildwiedergabe.

• [E-Zoom]-Taste (⊕) (S.30)

Vergrößerung des Bildausschnitts des projizierten Bildes.

[Enter]-Taste (S.27, 32)

Eingabe des Menüpunktes oder Anzeige des nächsten Bildschirms oder Menüs während der Anzeige eines Konfigurationsmenüs oder der Online-Hilfe.

Glossar

Im Folgenden werden einige in dieser Anleitung verwendeten Fachausdrücke näher erklärt. Weitere Informationen können Sie in entsprechender Fachliteratur finden.

Abkühlen	Das Abkühlen der Projektorlampe wird auch nach dem Betätigen der Taste [Power] des Projektors oder der Fernbedienung zum Ausschalten der Lampe fortgesetzt. Nach dem Ausschalten der Lampe läuft das Kühlgebläse weiter und alle Tastenfunktionen werden gespeert. Diese Zeitdauer wird als "Abkühlungszeit" bezeichnet. Die Abkühlungszeit beträgt ungefähr 20 Sekunden. Die tatsächliche Abkühlungszeit hängt von der Umgebungstemperatur ab.
Angepasste Bildgröße	Diese Funktion wird für die Projektion von Computerbildern verwendet, die eine höhere oder geringere Auflösung wie das Projektorpanel besitzen, so dass sie die gesamten Projektionsfläche ausfüllen
Anti-Diebstahl- Vorrichtung	Der Projektor besizt eine Vorrichtung im Gehäuse, in das dieses Anti-Diebstahl-Schloss gesteckt werden kann. dieses Schloß ermöglicht, in Verbindung mit einem Stahlseil das Sichern des Projektors an eimem Tisch oder Säule. Dieser Projektor ist kompatibel mit dem von Kensington hergestellte Microsaver Security System.
Bildwiederhol- frequenz	Damit das Bild des Projektors eine gleichmäßige Helligkeit und Farbe hat, muß das Bild viele Male pro Sekunde aufgefrischt werden. Die Anzahl der Auffrischungen pro Sekunde wird "Bildwiederholfrequenz" genannt und wird in Hertz (Hz) berechnet.
Composite Video	Videosignale, die aus Hellikeits- und Farbsignalen gemischt sind. Diese Signalart wird üblicherweise von normalen-Videogeräten verwendet (NTSC-, PAL- und SECAM- Normen). Das Trägersignal Y (Luminanzsignal) und das Chromasignal (Farbsignal), die im Farbbalken vorhanden sind, werden überlagert, um ein einziges Signal zu bilden.
Dolby Digital	Ein geschütztes Tonformat, entwickelt von Dolby Laboratories. Eine normales Steroesignal ist für die Wiedergabe über zwei Lautsprecher in zwei Kanäle aufgeteilt. Dolby Digital ist ein 6-Kanalsystem (5,1 Kanäle) in dem zusätzlich ein Mittenlautsprecher, zwei hintere Lautsprecher und ein Subwoofer vorhanden sind.
Farbtemperatur	Die Temperatur eines mit Licht ausstrahlenden Gegenstands. Bei hoher Farbtemperatur ist eine bläuliche Farbtönung zu erkennen. Bei niedriger Farbtemperatur ist eine rötliche Farbtönung zu erkennen.
HDTV	 Eine Abkürzung für Breitbild-Fernsehen. Damit werden Breitbild-Systeme bezeichnet, die die folgenden Bedingungen erfüllen. Vertikale Bildauflösung von 750p oder 1125i oder höher (p = Zeilensequente Abtastung) Abtasten, i = Zeilensprungabtastung) Seitenverhältnis) von 16 : 9 Dolby Digital →-Audioempfang und -wiedergabe (oder Ausgang)
Komponent- Videobilder	Videosignale für eine höhere Bildqualität mit separaten Helligkeits- und Farbsignalen. Beim Breitbildfernsehen (HDTV) werden damit Bilder bezeichnet, die aus drei unabhängigen Signalen bestehen: dem Y-Signal (Luminanzsignal), and den Pb- und Pr- Signalen (Farbdifferenzsignal).
Kontrast	Die relative Helligkeit von hellen und dunklen Bildstellen kann erhöht oder verringert werden, um Text und Grafiken besser sichtbar zu machen oder weicher wiederzugeben. Diese Bildeinstellung wird als "Kontrasteinstellung" bezeichnet.
SDTV	Eine Abkürzung für normalzeiliges Fernsehen. Damit werden normale Fernsehsysteme bezeichnet, die die Bedingungen für das hochzeilige Fernsehen nicht erfüllen.
Seitenverhältnis (Bildformat)	Das Verhältnis zwischen Bildbreite und Bildhöhe. HDTV-Bilder besitzen ein Seitenverhältnis von 16:9 für die Breitbildwiedergabe. Das Seitenverhältnis für normale Bilder beträgt 4:3.
sRGB	Eine internationale Norm für Farbintervalle, die so ausgelegt ist, dass sich von Videogeräten erzeugte Farben einfach mit einem Computer und dem Internet handhaben lassen.
SVGA	Eine Art von Videosignalen mit einer Auflösung von 800 (Breite) x 600 (Höhe) Bildpunkten, die von Computern verwendet werden.
S-Video	Videosignale für eine höhere Bildqualität durch seperate Luminanz- und Farbsignale. Damit werden Bilder bezeichnet, die aus zwei unabhängigen Signalen aufgebaut sind Y (Luminanzsignal) und C (Farbsignal).

Sync. (Synchronisation)	Die Signale von Computern besitzen eine bestimmte Frequenz. Falls die Projektorfrequenz nicht auf diese Frequenz abgestimmt ist, wird die Bildqualität beeinträchtigt. Die Abstimmung der Signalphasen (relative Position der Signalspitzen) wird als Sync bezeichnet. Bei nicht synchronisierten Signalen können Bildflimmern, ein verschwommenes Bild und horizontale Bildstörungen auftreten.
Tracking	Die Signale von Computern besitzen eine bestimmte Frequenz. Falls die Projektorfrequenz nicht auf diese Frequenz abgestimmt ist, wird die Bildqualität beeinträchtigt. Die Abstimmungen der Frequenzen wird als "Tracking" bezeichnet. Bei nicht richtig eingestelltem Tracking können breite vertikale Streifen im Bild auftreten.
VGA	Eine Art von Videosignalen mit einer Auflösung von 640 (Breite) x 480 (Höhe) Bildpunkten, die von Computern verwendet werden.
XGA	Eine Art von Videosignalen mit einer Auflösung von 1024 (Breite) x 768 (Höhe) Bildpunkten, die von Computern verwendet werden.
YCbCr	Ein Trägersignal, das sich im Farbbalkensignal befindet, welches für die moderne Fernsehübertragung verwendet wird. Die Bezeichnung ist aus Y-Signal (Luminanz) und dem CbCr-Signal (Chroma (Farbe)) abgeleitet.
YPbPr	Ein Trägersignal, das sich im Farbbalkensignal befindet, welches für die Übertragung von Breitbild-Fernsehens (HDTV) verwendet wird. Die Bezeichnung ist aus Y-Signal (Luminanz) und dem PbPr-Signal (Farbdifferenz) abgeleitet.
Zeilensequente Abtastung	Ein Bildabtastverfahren bei dem die Bilddaten fortlaufend von oben nach unten abgetastet werden.
Zeilensprung- Abtastung	Ein Bildabtastverfahren mit welchem die Bilddaten in feine horizontale Zeilen aufgeteilt werden, welche auf dem Bildschirm von links nach rechts und von oben nach unten angezeigt werden. Die geradzahligen und die ungeradzahligen Zeilen werden abwechselnd angezeigt.

General Terms

Α Ansaugöffnung......57 Anschluss an eine Videoquelle..... Aufstellungsanleitung Anschluss an einen Computer..... Aufstellungsanleitung Anti-Diebstahl-Vorrichtung......57 Audiokabel mit Stereo-MinisteckernAufstellungsanleitung Aufbewahrungstemperatur......52 Aufstellung...... Aufstellungsanleitung Automatische Einstellung (Auto Setup)16, 22

В

Batteriehalter	45
Bedienungsabstand (Fernbedienung)	
Aufstellungsanleitur	ng
Bedienungsfeld	56
Bedienungswinkel (Fernbedienung)	
Aufstellungsanleitur	ng
Betriebstemperatur	52
Bezeichnung und Funktion der Teile	55
Bildgröße11, Aufstellungsanleitun	ng
Bildlage	22
Bildseitenverhältnis (Bildformat)	15
Bildwinkel des Projektors	12
Breitbildprojektion	15
Buchse	56

С

Composite Video	Aufstellungsanleitung
Computer/Component Videobuch	hse56
Control (RS-232C) buchse	

D

Deckenprojektion2	5
3	
Einblenden (A/V Mute)24, 2	9
Eingangssignal21, 22, 2	6

Einsetzen der Batterie	45
Einstellbarer vordere Fuß	55
"Einstellung"-Menü	24
EPSON-Filter für Film	
Ersetzen der Lampe	
Ersetzen des Luftfilters	49
"Erweitert"-Menü	25
E-Zoom	

F

Farbe	21
Farbjustage	25
Farbmodus	
Farbmodus QuAnzeige	24
Farbtemperatur	25
Farbton	21
Fernbedienung58, A	ufstellungsanleitung
Fernbedienungssender	58
Frequenz	26
Fußeinstellung	12

G

Geeignete Computer	Aufstellungsanleitung
Glossar	59

Η

Hauptmenü	
HDTV	51
Helligkeit	
Hilfe	

Κ

Kein Signal-Anzeige	26
Komponent-Videobildern	Aufstellungsanleitung
Kontrast	
Korrektur der Trapezverzerrung.	13
Kreuz	

L

Lampe	26
Lampenabdeckung	57
Lampenaustauschperiode	46
Lampenbetriebszeit (Reset Lampentimer)	26, 48
Lautsprecher55, Aufstellungs	anleitung
Lautstärke	23
LeinwandgrößeAufstellungs	anleitung

Stichwortverzeichnis

Lichtdurchlässigen LeinwandAufs	tellungsanleitung
Luftaustritt	55
Luftfilter	57
Μ	

Menü	
Monitor Outbuchse	56

Ν

Netzbuchse	57
Netzkabel	6

O Obje

)bjektivdeckel	55

Ρ

Poweranzeige	55
Projektion	7
Projektionasbstand	Aufstellungsanleitung

Q

QuAnzeige	24
-----------	----

R

RCA-VideokabelAufstellungsanleitun	ıg
Reinigen das EPSON-Filter für Film4	4
Reinigen des Luftfilters4	44
Reinigen des Objektivs4	14
Reinigen des Projektorgehäuses4	4
"Reset total"-MenüAufstellungsanleitun	ıg
RGB	25
Rückprojektion	ıg

S

Schärfe	
Scharfeinstellring	
Scharfeinstellung	
Schraubenlöcher	
Seitenverhältnis	
Sleep-Modus	
Sonderzubehör	
Sprache	
sRGB	
Standbild	
S-Video	20, 26, Aufstellungsanleitung
Sync	
SYNC-Modus	
SYNC-Polarität	

Т

Technische Daten

Tracking	
Trapezkorrektur	
m	

U

Überhitzung	33
Untermenü	20
Unterstützten Bildschirmformate	51

V

Verwendung der Konfigurationsmenüfunktionen	20
Video	20, 26
"Video"-Menü	20
Video- Signal	21, 26
Videobuchse	56
Videoquelle	

W

Warnanzeige	55
Wiederholrate	

Y

YCbCr	7, 20, 26
YPbPr	7, 20, 26
Ζ	
Zoom	

DECLARATION of CONFORMITY

According to 47CFR, Part 2 and 15 Class B Personal Computers and Peripherals; and/or CPU Boards and Power Supplies used with Class B Personal Computers

We	: EPSON AMERICA, INC.
Located at	: 3840 Kilroy Airport Way
	MS: 3-13
	Long Beach, CA 90806
Tel	: 562-290-5254

Declare under sole responsibility that the product identified herein, complies with 47CFR Part 2 and 15 of the FCC rules as a Class B digital device. Each product marketed, is identical to the representative unit tested and found to be compliant with the standards. Records maintained continue to reflect the equipment being produced can be expected to be within the variation accepted, due to quantity production and testing on a statistical basis as required by 47CFR 2.909. Operation is subject to the following two conditions : (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Trade Name	: EPSON
Type of Product	: Projector
Model	: EMP-30 / ELP-30

FCC Compliance Statement For United States Users

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio or television reception. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause interference to radio and television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures.

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

WARNING

The connection of a non-shielded equipment interface cable to this equipment will invalidate the FCC Certification or Declaration of this device and may cause interference levels which exceed the limits established by the FCC for this equipment. It is the responsibility of the user to obtain and use a shielded equipment interface cable with this device. If this equipment has more than one interface connector, do not leave cables connected to unused interfaces. Changes or modifications not expressly approved by the manufacturer could void the user's authority to operate the equipment.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung der SEIKO EPSON CORPORATION in irgendeiner Form reproduziert oder in einem System gespeichert werden, das zur Wiedergabe geeignet ist. Es darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von SEIKO EPSON CORPORATION weder in irgend einer Form übertragen, noch elektronisch oder mechanisch bearbeitet oder photokopiert bzw.

aufgenommen werden. Es wird keine patentrechtliche Verantwortung für die Informationen in diesem Handbuch übernommen. Weiterhin wird keine Verantwortung für Folgeschäden übernommen, die sich aus der Benutzung dieser Publikation ergeben können.

Weder SEIKO EPSON CORPORATION noch seine angeschlossenen Organisationen haften gegenüber dem Käufer oder dritten Parteien für Beschädigungen, Verlust oder Kosten. Es wird auch keine Haftung für Folgekosten übernommen, die dem Käufer oder dritten Parteien als Ergebnis von Unfällen, Falschbedienung, dem Mißbrauch mit diesem Gerät oder nicht autorisierten Modifikationen, Reparaturen oder Abänderungen an diesem Produkt entstehen. Das gilt auch für die Nichtbeachtung der genauen Anweisungen (außer U.S.) der Bedienungs- und Wartungsanweisungen der SEIKO EPSON CORPORATION.

SEIKO EPSON CORPORATION haftet nicht für Schäden oder Probleme, die durch die Benutzung von Zubehör- oder Verbrauchsprodukten entstanden sind, die keine Original EPSON-Produkte sind oder die nicht von der SEIKO EPSON CORPORATION als zugelassene EPSON-Produkte gekennzeichnet sind.

Allgemeiner Hinweis: Die folgenden Warenzeichen und eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum ihrer entsprechenden Besitzer und dienen in dieser Publikation nur zur Beschreibung.

- EPSON/SEIKO EPSON CORPORATION
- Macintosh, Mac, iMac/Apple Computer, Inc.
- IBM/International Business Machines Corp.
- Windows, Windows NT/Microsoft Corporation

Weitere Produktnamen, die hier nur zur Beschreibung benutzt werden, sind Warenzeichen ihrer betreffenden Firmen. EPSON weist jegliche Rechte an diesen Marken von sich.

G







Printed in Japan 404005003 02.09-1.0A(C05)

Auf 100% Recyclingpapier gedruckt.